

CHRONIK DER JAHRE 1982–1985

MAX JUFER

Das Auge sinkt, die Sinne wollen scheiden:
«Fahr wohl, du altes Jahr, mit Freud und Leiden.
Der Himmel schenkt ein neues, wenn er will.»
So neigt der Mensch sein Haupt an Gottes Güte,
Die alte fällt, es keimt die neue Blüte
Aus Eis und Schnee, die Pflanze Gottes, still. –

Annette von Droste-Hülshoff, Am Neujahrstage

1982

Januar

1. – Die Verwaltungsrechnung 1981 der Einwohnergemeinde Langenthal schliesst bei Einnahmen von Fr. 40 384 620.– mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1 527 118.–. Gemäss Budget war mit einem Ertrag von Fr. 35 900.– gerechnet worden.
 - Die Altpapiersammlung 1981 der Primarschule Langenthal hat 400 Tonnen ergeben. Der Erlös kommt der Reisekasse zugute. Nutzniesser sind aber auch die durch die Aktion entlastete Kehrriichtabfuhr und die Umwelt.
6. Schneeschmelze und Regenfälle führen bereits zur ersten Langetenüberschwemmung. Es ist das vierte Mal innert fünf Wochen, dass der Bach im Dorf abgelassen werden muss.
11. Die an 411 Neuzuzüger ergangene Einladung der örtlichen Landeskirchen und der Einwohnergemeinde zu einer Kontaktnahme im Hotel «Bären» wird von bloss 80 Personen benutzt. Hauptreferenten sind Gemeindepräsident Meyer, Pfarrer Schwarz und Gemeinderatspräsident Glatz.

19. Im «Bären» spricht an einer Wahlveranstaltung der SVP Regierungsrat Martignoni zum Thema «Der Politiker ist auch nur ein Mensch».
21. Der Langenthaler Charles auf der Maur hat in 15 000 Arbeitsstunden ein 500-ccm-Motorrad hergestellt, das von Rolf Biland, Weltmeister auf Seitenwagen, gefahren werden wird.
22. Nach 11 düsteren Nebeltagen zeigt sich für kurze Zeit die Sonne wieder.

Februar

6. Das Gymnasium Langenthal nimmt 100 Schülerinnen und Schüler auf, wovon 60% prüfungsfrei.
14. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Arbeiter-Sängerverbandes Kreis II.
18. Die Historische Gesellschaft Langenthal beschliesst an ihrer Hauptversammlung die Errichtung einer Stiftung «Museum Langenthal».
20. Nach sonnigen, warmen Vorfrühlingstagen, welche die Vegetation beängstigend schnell förderten, kehrt der Winter mit Kälte und Schnee zurück.
27. Die Langenthaler Fasnacht wird auf übliche Weise durchgeführt. Das Motto heisst: «Gsehsch's no?»
28. Föhn und Regen bereiten der weissen Winterherrlichkeit ein rasches Ende.

März

13. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes im «Bären».
21. Diözesanbischof Dr. Anton Hänggi wirkt im Rahmen seiner Pastoralbesuche in seinen über 600 Pfarreien und Ausländermissionen an einem Gottesdienst in Langenthal mit und erteilt 40 Kindern das Sakrament der Firmung.
24. Das Orell-Füssli-Haus an der Bahnhofstrasse wird abgebrochen. An seiner Stelle soll eine Auto-Einstellhalle mit darüberliegendem Parkplatz entstehen.
27. Neuer Leiter des Freiwilligen Kadettenschulsports Langenthal wird Turnlehrer Urs Schönthal.

April

3. Der Langenthaler Kaufmann Ernst Müller wird Ehrenpräsident des Eidgenössischen Musikvereins.
5. Die Gesellschaft für die Erstellung billiger Wohnhäuser Langenthal begeht ihr 50-Jahr-Jubiläum.
23. Am traditionellen «Spinnet» der Bank in Langenthal nimmt in der Markthalle die Rekordzahl von 1113 Aktionären teil. Diese erfahren, dass 1981 der Umsatz auf Fr. 19,8 Milliarden und der Reingewinn auf Fr. 3,147 Millionen gestiegen ist.
24. Am Frühlingskonzert des Frauen- und Männerchors Langenthal bringt der Dirigent Urs Flück seine Komposition «Psalm 8» zur Uraufführung.
25. Kantonaler Urnengang: Regierungs- und Grossratswahlen. Die neun bisherigen Regierungsräte (4 Mitglieder der SVP, 3 der SP, worunter der Roggwiler Dr. Kurt Meyer, und 2 der FDP) werden wiedergewählt; sie stehen auch in Langenthal mit Abstand an der Spitze der Rangliste.
In den Grossen Rat werden aus dem Amt Aarwangen 4 SVP-Vertreter (unter ihnen der bisherige Langenthaler Dr. Willy Andres mit 5400 Stimmen), 3 SP-Delegierte (worunter der bisherige Langenthaler Fritz Steinmann mit 4212 Stimmen) und 1 FDP-Abgeordneter (der bisherige Langenthaler Peter Kohler) mit 2346 Stimmen gewählt.
Stimmbeteiligung 37,2%
Zur Ausmittlung der Wahlresultate dient erstmals die gemeindeeigene EDV-Anlage.
Lokale Abstimmung: Kredit von Fr. 6,8 Millionen zur Erschliessung des Industrie- und Gewerbegebiets Steiachermatte: 1701 Ja : 1471 Nein.
26. Der Grosse Gemeinderat bewilligt einen Kredit von Fr. 419 000.– als zusätzlichen Beitrag an den Hochwasserschutzverband Unteres Langenthal.

Mai

1. An der traditionellen «Feier des Tages der Arbeit», die von 300 Personen besucht wird, bezeichnet der Hauptredner, SP-Kantonalpräsident Richard Müller, «Arbeitslosigkeit als die grösste Geissel». (Langenthal weist zu diesem Zeitpunkt bei 51 offenen Stellen 15 Ganzarbeitslose und 313 Kurzarbeiter auf.)

6. Nach wochenlangem trockenem, kaltem und klarem Bisenwetter stellt sich die ersehnte Erwärmung mit Gewitterregen ein. Ein Segen für die Vegetation, die fast einen Monat zurückliegt, und die Landwirtschaft, die endlich, bei knapp gewordenen Heuvorräten, mit der Grasfütterung beginnen kann.
9. Die Leichtathletik-Vereinigung Langenthal (LVL) eröffnet die neue Rundbahn der Sportanlage Hard mit einem Meeting, an dem Schweizer Spitzensportler teilnehmen.

Juni

3. Die mehrfachen russischen Weltmeister und Olympiasieger im Eiskunstpaarlauf, Oleg Protopopow und Ludmilla Beloussowa, die 1979 in der Schweiz Asyl erhielten, verfilmen gegenwärtig in der Eisbahn Schoren ihre Erfolgskarriere.
6. – Der 49. Amtsmusiktag vereinigt in Langenthal 21 Sektionen mit 700 Aktiven.
 – Eidgenössische Abstimmung: Änderung des Strafgesetzbuches bezüglich Gewaltverbrechen 2360 Ja : 1567 Nein, Ausländergesetz 1902 Ja : 1957 Nein.
 Kantonale Abstimmung: Spätsommerschulbeginn 1334 Ja : 2522 Nein, Initiative freie See- und Flussufer 2412 Ja : 1379 Nein. Renovation des Regionalspitals Thun 3139 Ja : 556 Nein, Gegenvorschlag des Grossen Rates zur Änderung des Baugesetzes 1697 Ja : 1618 Nein.
 Lokale Abstimmung: Kreditbewilligung von Fr. 6849415.– zur Erweiterung des Gemeindealtersheims 3539 Ja : 210 Nein, Kreditbewilligung von Fr. 2182850.– zur 2. Etappe des Sportzentrums Hard 2509 Ja : 1357 Nein.
10. Gründungsversammlung der «Stiftung Mühle». Die Institution bezweckt die Erhaltung, die Verwaltung und die Nutzung der Liegenschaften des Mühleareals im Interesse der Öffentlichkeit. Präsident wird Postverwalter Fritz Lyrenmann.
17. Im Langenthaler Stadttheater wird Otto v. Greyerz' Mundartstück «Hansjoggeli der Erbvetter» vor ausverkauftem Haus gegeben und durch das Schweizer Fernsehen für die kommende Silvestersendung aufgezeichnet.

22. Die 1974 errichtete Regionalbibliothek kann bereits den 5000. Leser verzeichnen.
26. Im Kirchenraum des Zwinglihauses Hard wird die neue Orgel eingeweiht. Urs Flück spielt, begleitet von Regula Küffer, Querflöte, Kompositionen des 18. und 19. Jahrhunderts.
29. Die am 1. Januar in Aarau zum 150jährigen Bestehen des Eidgenössischen Turnvereins (ETV) gestartete Jubiläumsstaffette macht in Langenthal vor dem Gemeindehaus halt und wird von zahlreichen Behördenvertretern und Vereinen begrüsst. Dem Empfang folgt ein sportlich-frohes Volksfest.

Juli

19. Frau Ida Jaberg-Hofer feiert an der Schulhausstrasse 7 ihren 100. Geburtstag. Zu ihren Ehren läuten mittags 12 Uhr die Kirchenglocken.
25. Nach tagelangen starken Regenfällen führt die Langeten Hochwasser und muss durchs Dorf abgeleitet werden.
26. Gemäss einer Erhebung bestehen gegenwärtig auf Langenthaler Boden 190 Schrebergärten, ausserhalb der Wohngebiete gepachtete Kleinpflanzungen. Sie umfassen 400 Aren. 220 gehören der Einwohnergemeinde, die andern der Burgergemeinde. Ihre Erhaltung ist wichtig; denn sie sind nicht nur Nahrungsquelle, sondern auch Ort der Erholung und erfüllen somit nebst der wirtschaftlichen eine wesentliche soziale Aufgabe.
31. Das Schwimmbad Langenthal muss für einige Tage geschlossen werden, da jurassische Jungseparatisten das Wasser mit Kaliumpermanganat gefärbt haben.

August

1. Der Bundesfeier ist schönes Sommerwetter beschieden. Die Ansprache hält auf dem Zentralplatz Christian Amstutz, Vorsteher der Gewerbeschule.
8. Bereits zum zweitenmal in diesem Jahr ist der Schorenweiher Ziel eines nächtlichen Anschlags von Vandalen, die Volièren- und Drahtgeflechte aufschneiden und in den Gehegen ihr Unwesen treiben.



Die Mühle, seit 1982 in der Hand einer Stiftung, vorgesehen als Mittelpunkt öffentlichen und kulturellen Lebens.

Aufnahme Langenthaler Tagblatt.

- 13.–15. Offizielle Einweihung des Sportzentrums Hard mit Sporthalle und Zivilschutzanlage.
16. Die Langenthaler Firma Studer stellt 3000 Vierfarben-Startnummern für die im Herbst in Venezuela stattfindenden Schützenweltmeisterschaften her.
18. Die Langeten tritt wieder über die Ufer und verwandelt Marktgasse und Bahnhofstrasse in einen reissenden Fluss.
19. Die SMUV-Sektion Langenthal feiert ihr 75jähriges Bestehen.
20. – Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde wählt als Nachfolger des weggezogenen Pfarrers Heinrich Graf Pfarrer Ernst Zimmermann, Rohrbach.

- Die den ganzen Tag anhaltenden Regenfälle bewirken ein erneutes Langeten-Hochwasser.
- 21. An den Nachwuchswettkämpfen der LVL nehmen nicht weniger als 350 Knaben und Mädchen im Alter von 7 bis 17 Jahren teil.
- 26. Das Pulverhüsli beim «Löwen», dessen Abbruch nach jahrelangem Für und Wider der Grosse Gemeinderat am vergangenen 14. Mai mit 20:10 Stimmen beschlossen hat, wird innerhalb weniger Stunden abgebrochen und abgeräumt. Damit ist wieder ein Stück Alt-Langenthal verschwunden.
- 28. In Schoren wird der neue Dorfplatz beim «Ochsen» mit einem Konzert der «Harmonie» und Darbietungen des Tambourenvereins eingeweiht.

September

- 12. Der schweizerische Club für Berner Sennenhunde feiert in Langenthal sein 75jähriges Bestehen.
- 18. Das Schwimm- und Sonnenbad Langenthal beendet seine 50. Saison – Zeit zu einem kurzen Rückblick auf seine Entstehung: Es wurde 1932 in nur einjähriger Arbeit errichtet. Baukosten und Landkauf beliefen sich auf Fr. 570 000.–. Die Bassins wurden mit Schaufel und Pickel ausgehoben. Die Umwälzzeit für die 3300 m³ Wasser betrug 13 Stunden. – Der Schwimmclub Langenthal wird zum Jubiläum im nächsten Mai ein dreitägiges Badi-Spiel-Fest durchführen.
- 21. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde wählt als Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Pfarrers Hans Küenzi Pfarrer Fritz Suter, Zweisimmen.
- 23. Im «Bären» findet die 1. Mitgliederversammlung des Vereins «Freunde der Kadettenmusik Langenthal» statt.
- 26. Lokale Abstimmung: Beitritt zum Gemeindeverband «Wasserversorgung an der unteren Langeten» 1573 Ja : 254 Nein. Stimmbeteiligung 21,2%.

Oktober

- 19. Zehn Langenthaler Innenausstattungs- und Kleidergeschäfte und die Teppichfabrik Melchnau präsentieren in zwei vollbesetzten Sälen mit



Überbauung untere Bahnhofstrasse.

Aufnahme Hans Zaugg.

sechs Amateur-Mannequins und einem Dressman ihre Produkte. Gartengebinde der Blumenhalle Häusermann verschönern die Schau.

31. Die Zürcher Bierbrauerei Hürlimann übernimmt das Aktienkapital der Brauerei Baumberger in Langenthal.

November

4. Der am 17. Juli in Langenthal gegründete Verband Schweizerischer Leinenindustrie begeht im Stadttheater sein 100jähriges Bestehen. Der offiziellen Feier, an der auch Bundespräsident Fritz Honegger teilnimmt, schliesst sich ein Besuch im Museum Langenthal an, wo der

- einheimische Textilindustrielle Fritz Baumann seine eben eingerichtete Leinenausstellung zeigt. Der Verband wurde 1882 von 20 Unternehmern gegründet. Heute gehören ihm 17 Firmen mit 1255 Mitarbeitern an.
- 9.–16. Das Historische Museum Bern zeigt, in Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Universität Bern, am Bahnhof Langenthal in vier umfunktionierten Gepäckwagen der SBB als Wanderausstellung die Geschichte Berns 1750–1850. Gemeindepräsident Walter Meyer und Frau Prof. B. Mesmer sprechen bei der Eröffnung Begrüssungsworte. Die neue Museumsgestaltung findet beim Publikum Anklang.
12. Im Tona-Haus wird das Restaurant «Zur alten Post» eröffnet. Es bietet etwa 100 Personen Platz.
- 13./14. In der neuen Sporthalle Hard finden die Schweizermeisterschaften im Frauenkunstturnen statt. Sie werden organisiert vom Fraueturnverein Langenthal, der sein 75jähriges Bestehen feiert. Das Zuschauerinteresse ist gross. Siegerin wird die vielfache Meisterin Romy Kessler.
26. Der Gemeinderat bewilligt auf Antrag der Verkehrs- und Polizeikommission einen Kredit von Fr. 11 000.– für eine Touristik- und Hotelsignalisation in der Ortschaft.
28. – An der 40. Jungbürgerfeier spricht im Stadttheater vor 116 Teilnehmern (48% der Eingeladenen) Grossrat Dr. W. Andres.
 – Eidgenössische Abstimmung: Preisüberwachungs-Initiative 1503 Ja : 1209 Nein, Gegenvorschlag der Bundesversammlung 689 Ja : 1757 Nein.
 Kantonale Abstimmung: Reform des Universitätsgesetzes 1373 Ja : 1270 Nein (im Kanton verworfen).
 Lokale Abstimmung: Budget 1983 mit Ausgaben von Fr. 46,465 Millionen und Einnahmen von Fr. 46,247 Millionen 2150 Ja : 548 Nein.

Dezember

3. Das Zusammentreffen von warmen Luftmassen, die über unserem Land lagern, und einer vom Atlantik heranziehenden Kaltfront führt um 15 Uhr zu einem plötzlichen Weststurm mit Regenflut, Donner und Blitz. Daraufhin fällt der erste Schnee des Winters.

5. Am 26. Distanzmarsch der Mechanisierten und Leichten Truppen, der grössten derartigen ausserdienstlichen Leistungsprüfung unseres Landes, mit Ziel in Langenthal, legen die 4636 Teilnehmer von den verschiedensten Startorten durchschnittlich 27 km zurück. Der Sieger, Füs Paul Walter aus Gunten, bringt es auf die fünffache Distanz.
13. Der Grosse Gemeinderat wählt für das Jahr 1983 zum Präsidenten Franz Gygax, SP.
25. Weisse Weihnachten.
26. Unmittelbar neben dem Südbahnhof muss ein Heissluftballon mit drei Fahrern notlanden. Das Abenteuer verläuft glimpflich.
27. Vom Tribünendach des Betriebsgebäudes im Sportzentrum Hard, das 560 Sitzplätze und Garderoben für 120 Personen anbietet, grüsst das Aufrichte-Weihnachtsbäumchen.
31. Gemäss der Computer-Statistik zählt Langenthal 13 966 Einwohner. Das in den letzten Jahren festgestellte Wachstum (seit dem 1.1.1982 sind es 323 Seelen) hält also an. Die Zahl der Ausländer beträgt 1591. Das Zivilstandsregister verzeichnet für das verflossene Jahr 459 Geburten (144 Langenthaler) und 116 Sterbefälle (77 Langenthaler). In der reformierten Kirche wurden 118 Kinder getauft – Thomas und Nicole waren die beliebtesten Namen – und 156 Schüler konfirmiert. Laut dem Verwaltungsbericht der Gemeinde zählt Langenthal 5 Hotels, 18 Wirtschaften und 15 alkoholfreie Betriebe. 1982 waren während 127 Tagen 21 militärische Einheiten mit 115 Offizieren, 230 Unteroffizieren und 1583 Soldaten einquartiert. Andreas Schärer, Sachbearbeiter der Gemeinde für Lebensmittelkontrolle und Feuerpolizei, übernimmt auch noch das neugeschaffene Amt eines Sportsekretärs.

1983

Januar

6. Das vorfrühlingshafte Wetter, das seit Neujahr herrscht, hält an. Heute werden an der Sonne Temperaturen von 15 °C gemessen.
7. Das Restaurant «Pinocchio» wird mit einer kleinen Feier wiedereröffnet. Es soll als Treffpunkt der in- und ausländischen Wohnbevölkerung

- dienen, betonen Gemeindepräsident Walter Meyer und der Präsident des neugegründeten Vereins für die Integration der Ausländer in Langenthal. Eine Fernsehreihe hält das Geschehen fest.
15. Hauptversammlung der 24 Ortssektionen des Oberaargauischen Landfrauenvereins im Hotel «Bären».
 19. An der Langeten sind schon blühende Haselsträucher zu sehen.
 25. Das Geschäft für Raumgestaltung Schüpbach an der Lotzwilstrasse eröffnet eine Ausstellung von 1000 Orientteppichen.
 28. Im Restaurant «Dreilinden» spricht vor der SP Langenthal Andreas Blum, Programmdirektor Radio DRS, zum Thema «UNO-Beitritt der Schweiz?»
 31. Regen, Schnee und Sturmböen.

Februar

4. Anlässlich der Generalversammlung der Merkur Druck AG wird Walter Brand zum Verwaltungsratspräsidenten und Rudolf Wirth, nach dem unerwarteten Hinschied von Erich Ruef, zum Direktor der Druckerei gewählt.
5. Starker Schneefall.
9. Dieser Tage beginnen die Arbeiten zur Erschliessung des Industrie- und Gewerbegebiets Steiachermatte. Bis Ende Jahr soll der grösste Teil der 168 000 m² mit Kanalisation, Werkleitungen und Strassen versehen sein. Die Kosten dürften gegen Fr. 7 Millionen betragen.
20. Die Langenthaler Fasnacht verzeichnet wiederum einen grossen Publikumserfolg. Der Sonntagsumzug zeigt 30 Sujets.
25. Seit 14 Tagen herrscht kaltes, sonniges Winterwetter mit starker Bise. Am Morgen werden Temperaturen um -10°C gemessen.
27. Eidgenössische Abstimmung: Neuregelung der Treibstoffzölle 1770 Ja : 1528 Nein, Energieartikel in der Bundesverfassung 1663 Ja : 1609 Nein (im Bund verworfen).
Kantonale Abstimmung: Neubau Bezirksspital Oberdiessbach 2607 Ja : 634 Nein.
Lokale Abstimmung: Listenverbindung bei Gemeinderatswahlen 1432 Ja : 1826 Nein.
28. Der Schachclub Langenthal feiert sein 50jähriges Bestehen.

März

2. Regen. Der Schnee schmilzt.
7. Der Zivilschutz Langenthal zählt gegenwärtig 1026 dienstpflichtige Männer; für 86% der Bevölkerung stehen Schutzräume bereit.
9. Im überfüllten Saal des Restaurants «Ochsen» begeistert der bekannte Kabarettist, Liedermacher und Schriftsteller Franz Hohler mit einem gesellschaftskritischen Programm.
11. Die Sekundarschule Langenthal nimmt von den 184 gemeldeten Primarschülern 118 (56 Knaben und 62 Mädchen) auf; 50 sind auswärtig.
19. An der nun 60jährigen Kantonalen Landwirtschaftlichen Schule Waldhof werden 91 Schülerinnen und Schüler diplomiert. Eine Umfrage unter ihnen bezüglich Motorisierung ihres Betriebes ergibt, dass 100% einen Motormäher, 98% einen Traktor, 94% einen Ladewagen, 75% eine Melkmaschine und 48% einen Heubelüfter haben.
21. Nach acht sonnigen, föhnwarmen Tagen braust in der Nacht ein Weststurm mit Windstärke von 100 Stundenkilometern übers Land.
24. Am Seminar Langenthal, das sein 20jähriges Bestehen feiern kann, werden 22 Schülerinnen und 16 Schüler patentiert; sie sind die ersten Absolventen mit fünfjähriger Ausbildung.
26. Der Winter kehrt zurück. Es schneit.

April

3. Kalte Ostern mit Regen- und Schneeschauern.
6. Ein Grossbrand zerstört am frühen Morgen die zum Abbruch bestimmten und bereits geräumten Liegenschaften Bucher, Althaus und Kohler an der Marktgasse sowie das Restaurant «Hopfenkranz» an der Farb-
gasse. Den gesamten Wehrdiensten gelingt es nach Stunden, der Flammen, die an den umliegenden Gebäuden erheblichen Schaden anrichten, Herr zu werden. Im «Stadthof» wird für 6 Verletzte ein Verwundetennest eingerichtet. Man vermutet Brandstiftung.
13. Die nach einigen frühsummerlichen Tagen erblühte Blumenpracht wird jäh durch erneuten Schneefall zugedeckt.
14. Eine Arbeitsgruppe von Bürgern reicht dem Gemeinderat eine Studie ein, nach der der Wuhrlplatz zu einem Lebensraum umgestaltet werden soll.

18. Das Bigler-Haus am Löwenplatz wird abgebrochen. Man beabsichtigt, es andernorts wieder aufzubauen. Wo es stand, wird eine Parkplatz-Grünanlage erstellt.
21. Als Teil der Tell-Überbauung erhält der Sägebach Betonufer; gleichzeitig wird zwischen Spitalplatz und Oeleweg ein grösserer Abwasser-Hauptsammelkanal gebaut. Dies bedingt, dass der Spitalplatz längere Zeit für den Verkehr gesperrt ist.
24. Lokale Abstimmung: Neues Baureglement mit Zonenplan 1406 Ja : 1041 Nein.
29. Im Hotel «Kreuz», das vor einem Gesamtumbau steht, findet eine Mobiliar-, Antiquitäten- und Inventurliquidation statt.

Mai

1. Zum Tag der Arbeit spricht in der Markthalle Karl Aeschbacher, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Der übliche Umzug fällt einem Gewitterregen zum Opfer.
3. Heute vor 70 Jahren stürzte in Dübendorf der Langenthaler Flugpionier Ernst Rech im Alter von 22 Jahren tödlich ab.
- 6.–8. Angeregt und unterstützt durch die Kreditanstalt, stellen zehn führende Langenthaler Garagisten in der Markthalle zum erstenmal gemeinsam ihre Markenmodelle aus.
- 24.–26. Nach tagelangem Bindfadenregen muss die Langeten während 27 Stunden abgeleitet werden. In den unteren Matten tritt der Fluss über die Ufer und verursacht bedeutenden Sachschaden. In den Gassen der Ortsmitte schwimmen die durchströmenden 500 000 m³ Wasser 27 m³ Kies an.
30. Der Gemeinderat verkauft den «Stadthof» an den Langenthaler Walter Strahm.

Juni

3. Kurt Grossen, Küchenchef im Hotel «Bären», gewinnt am 7. Schweizerischen Kochwettbewerb «Toque d'or» die Bronzemedaille.
5. Kantonale Abstimmung: Initiative für freie Schulwahl 513 Ja : 1738 Nein, Erweiterung des Technikums Burgdorf 1144 Ja : 1086 Nein (im



Drei Gebäude, die nicht mehr (links Pulverhüsl, rechts im Hintergrund Biglerhaus) oder nicht mehr in dieser Gestalt (in der Mitte der «Löwen») bestehen. Aufnahme Hans Zaugg.



Der Grossbrand an der Marktasse im April 1983. Aufnahme Langenthaler Tagblatt.

Kanton verworfen), Gesamtsanierung des Pflegeheims Biel-Mett 1820 Ja : 380 Nein, Neubau des Krankenhauses Bethlehemacker 1689 Ja : 509 Nein, Sanierungs des Alters- und Pflegeheims Kühlewil 1825 Ja : 381 Nein, Gesamtsanierung des Pflegeheims Utzigen 1420 Ja : 772 Nein. Lokale Abstimmung: Bau eines neuen Feuerwehrmagazins mit Truppenunterkunft 1850 Ja : 448 Nein, Ausbau der Südstrasse 1338 Ja : 948 Nein.

9. Die Seniorengruppe Langenthal unter Leitung des 83jährigen Fritz Howald führt ihre 500. Mittwochwanderung durch.
- 10.–12. Wuhrlplatzfest der Vereinigung Chrämmerhuus. Der Erlös soll ihrem Kulturzentrum zugute kommen.
11. Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Sappeure des Gen Bat 36 führen derzeit auf dem für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest vorgesehenen Gelände zwischen den Schulanlagen Hard und dem Sportstadion zweckdienliche Bauarbeiten aus. Unter anderem wird eine permanente Passerelle über die Bern–Zürich-Strasse errichtet.
14. Schafkälte bei starker Bise. Die Temperatur sinkt am frühen Morgen auf 6°C.
30. Für 50 Jahre Reinigungsdienst auf dem Postamt Langenthal wird Rosa Gammenthaler-Zingg durch Postdirektor Friedli geehrt.

Juli

1. Die Firma Farner & Co. AG eröffnet das grösste und modernste Käselager der Schweiz. Es kann 3600 Tonnen aufnehmen, was 360 Eisenbahnwagen entspricht. Zur Feier des Tages wird der schwerste Emmentaler Käse vorgestellt; er wiegt 240 kg.
6. 40 Jahre Kasthofer-Platz auf dem Moosrain. Die Anlage wurde 1943 zur 100-Jahr-Feier des Schweizerischen Forstvereins errichtet, dessen Gründer der Karl Albrecht Kasthofer (1777–1853), Forstmeister und Regierungsrat, war.
8. Ein jugoslawisches Jugendfilmteam, das mit der Gruppe Langenthal zusammenarbeitet, besucht unser Dorf und den Oberaargau.
26. Seit drei Wochen erleben wir eine dem Juli 1976 vergleichbare Hitze- und Trockenperiode. Heute wurden in Langenthal 35 °C im Schatten gemessen. In den Nächten sinkt die Quecksilbersäule nicht unter 16 °C.

Bereits wird Korn geerntet. Obst fällt von den Bäumen. An Sonnenlagen verdorrt das Gras. Dank des nassen Frühsommers besteht aber noch kein Mangel an Gebrauchs- und Trinkwasser.

August

1. Endlich der ersehnte Wetterumschlag. Vom Westen aufziehende Bewölkung bringt am Nachmittag Regen und Abkühlung. Die Bundesfeier kann trotzdem im Freien abgehalten werden. Die Festansprache hält Gemeinderat Fritz Jost.
- 18.–21. Unter heissem, trockenem Himmel findet beim Sportstadion Hard das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest, für Langenthal das «Fest des Jahrhunderts», statt. Höhepunkte sind das von Ernst Troesch geschaffene Festspiel «Langenthal im Bärnbiet lyt», das in der grossen, 6000 Personen fassenden Festhütte von 300 Laienschauspielern aufgeführt wird; der glanzvolle, 66 Bilder enthaltende, vom Fernsehen direkt übertragene Umzug durch die von Zuschauern dichtgesäumten Strassen von der Markthalle zum Hard; ein Pop-Rock-Disco-Konzert für die Jugend; ein «Heimatobe» in den Festzelten; ein Galakonzert des Schweizer Armeespiels im Stadttheater; der Festakt mit der von St. Gallen übergebenen Zentralfahne; die sportlich hochstehenden Kämpfe in Ring und Ries; die Ansprache von Bundesrat Schlumpf; Schülerdarbietungen und der Schlussakt im eigens für den Anlass erstellten, 30 000 Zuschauer fassenden, ausverkauften Stadion. Tausende von freiwilligen Helfern und die Rekruten der RS Wangen sorgen unter OK-Präsident Ernst Huber für einen reibungslosen Ablauf. Radio und Fernsehen leisten Grosseinsätze. Schwingerkönig wird, wie vor drei Jahren, der Appenzeller Ernst Schläpfer. Den 83,5 kg schweren Unspunnenstein stösst der Nidwaldner Sepp Ambauen mit 3,39 m am weitesten. Rohrbachgraben siegt im Hornussen. Der Zentralvorstand erteilt den Organisatoren die Schwingermaximalnote 10!
(Vgl. im Anhang: Fritz Blum, Fest und Festort im Spiegel der Presse.)
- 27./28. Zum 50jährigen Bestehen des Aero-Clubs Langenthal findet auf dem Flugplatz Bleienbach ein zweitägiges Meeting statt.

September

6. Karl Herzig, Lotzwil, ist seit 40 Jahren, das heisst seit der Gründung, Präsident der Volkshochschule Langenthal und Umgebung.
11. – Beim Schiessstand Weier findet die Modellflug-Schweizermeisterschaft statt. Sieger wird Peter Müller, Fehraltendorf, mit einer Douglas Dauntless.
 - An den Schweizerischen Kadettentagen am Zürichsee (Horgen, Meilen, Stäfa), wo im Biwak übernachtet wird und nebst den übrigen Disziplinen auch Wettbewerbe im Kochen, Zeltbau und Geländesport stattfinden, nehmen die Langenthaler Kadettenschulsportler mit freudigem Einsatz teil. Sie siegen im OL und in den Spielen.
15. Hans Jordi, Leiter der Zivilschutzstelle Langenthal, wird für seine 100. Blutspende (45 l in 26 Jahren) geehrt.
22. Am Platz der abgebrochenen Speisewirtschaft «Wilhelm Tell» wird das Geschäftshaus Coop-Center-Tell eröffnet.
30. Werkmeister Fritz Grütter tritt in den Ruhestand. Nachfolger wird Anton Feldmann.

Oktober

15. Der Rad- und Motorfahrerverein Langenthal ist 50jährig.
17. Der Ortsbus Langenthal nimmt versuchsweise für zwei Jahre den Betrieb auf. Er soll in Verbindung mit dem Oberaargauer Bus einen Beitrag zur Bewältigung unserer Verkehrsprobleme, vor allem zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und damit des Umweltschutzes, leisten. Er fährt werktags im Halbstundentakt und bedient 16 Haltestellen.
20. Zum Zweck einer ausreichenden Trink- und Brandwasserversorgung gründen im Hotel «Bären» die Gemeinden Langenthal, Aarwangen, Gutenberg, Roggwil, Schwarzhäusern und Wynau den Wasserverbund untere Langeten WuL. Präsident wird der Langenthaler Gemeinderat Fritz Jost.
23. National- und Ständeratswahlen.
Für den Nationalrat erhalten in Langenthal Parteistimmen: SP 49 777, FDP 30 292, SVP 22 969, NA 5801, EVP 3840, LdU 4084, CVP 2077, EDU (Eidg. Dem. Union) 3045, DA (Dem. Alternative) 1312, Freie

Liste 5073, Grüne Liste 1211, andere Parteien 2100. Gewählt wird Ulrich Ammann FdP.

Ständerat: Peter Gerber SVP 2084, Arthur Hänsenberger FDP 2140 (beide gewählt), Alfred Neukomm SP 2068, Barbara Gurtner POCH 94, Silvine Zulauf SAP 3, Diverse 315 Stimmen.

Stimmbeteiligung 50,48%.

28. Die Betriebsrechnung des Eidg. Schwing- und Älplerfestes schliesst bei Ausgaben von Fr. 3 070 092.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 219 000.– ab.
29. Die ehemalige Skiweltcupsiegerin, Schweizermeisterin und Olympiadritte in der Abfahrt Doris de Agostini gibt bei «Nordmann» eine Autogramstunde.

November

4. Auf der Mühlematte gastiert mit grossem Erfolg der Circus Olympia.
8. Die Burgergemeinde Langenthal kauft den Neuhof für Fr. 1 938 000.–.
9. Gemäss einer Erhebung von Förster Alfred Herzig zum «Waldsterben» sind im Langenthaler Wald von 6000 Rottannen 88% gesund, 2% krank, 10% kränkelnd, und von 1200 Weissstannen 50% gesund, 19% krank, 31% kränkelnd.
12. Die Sekundarschule Langenthal feiert ihr 150jähriges Bestehen mit einem Konzert und einer Modeschau im Singsaal, einem «Tag der offenen Tür» im ganzen Schulhaus Kreuzfeld und einem Ehemaligenfest in der von Schülern originell geschmückten Markthalle.
14. 50 Jahre Blutspendezentrum Langenthal Marktgasse 27.
19. Der Kdt Mob Pl 205, Oberst Theodor Schmocker, Langenthal, wird verabschiedet. Die Nachfolge tritt Major Rudolf Graf, Aarwangen, an.
20. An der Jungbürgerfeier im Stadttheater nehmen 124 der 260 Eingeladenen teil. Die Sprecherinnen, die Sekundarlehrerin Gertrud Leuenberger und die Seminaristin Susanne Keller, setzen sich für mehr Menschlichkeit in der Gesellschaft ein.
25. Nach 30 Jahren Dienst als Kreiskdt Rgt 16 tritt Oberst Otto Grütter, Roggwil, in den Ruhestand. Nachfolger wird Major Hanspeter Grädel, Huttwil.

- 26./27. Weststürme mit Spitzengeschwindigkeiten von 200 Stundenkilometern und sintflutartigen Regenfällen setzen einer mehrwöchigen trockenen Bisennebelperiode ein unerwartetes Ende. Entwurzelte Bäume und losgerissene Ziegel behindern den Strassenverkehr. Die Langeten führt Hochwasser. Ihre abgeleiteten und ausgetretenen Fluten bilden aber eine willkommene Grundwasseranreicherung.
30. Erster Schneefall des Winters.

Dezember

4. Eidgenössische Abstimmung: Änderung der Bürgerrechtsregelung 2068 Ja : 1206 Nein, Erleichterung von Einbürgerungen 1484 Ja : 1783 Nein. Kantonale Abstimmung: Gemeindegesetzänderung: Kirchenwesen 1665 Ja : 1404 Nein, Gesetzesänderung Konzessionierte Transportunternehmungen 1304 Ja : 1724 Nein, Sanierung Flughafen Belp-Bern 1083 Ja : 2120 Nein, Zusammenarbeit Staat-BEDAG 2084 Ja : 1941 Nein, Umbau Bezirksspital Münsingen 2204 Ja : 932 Nein, Bauliche Erneuerung Tiefenauspital Bern 1976 Ja : 1150 Nein, Erweiterung Zwischenlager KKW Mühleberg 1842 Ja : 1318 Nein, Sammelstelle Sonderabfälle Brügg 2064 Ja : 1049 Nein, Vorarbeiten Strasse Wimmis-Oey Diemtigen 1653 Ja : 1482 Nein (im Kanton verworfen). Lokale Abstimmung: Gemeindebudget 1984 mit Defizit von Fr. 863 920.– bei Einnahmen von Fr. 48 566 836.–, 2416 Ja : 753 Nein.
12. Hansruedi Wyss FDP wird Präsident des Grossen Gemeinderates.
15. Kurt Leiser, SVP, wird Vorsteher des Kantonalen Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit KIGA. Er legt deshalb alle seine politischen Mandate in der Gemeinde nieder.
19. Die Greiner Electronics, die 1975 400 Mitarbeiter zählte – jetzt sind es noch 300 – wird infolge einer erneuten Krise umstrukturiert und auf 187 Beschäftigte reduziert. Geschäftsführer wird, nach Claus Binswanger, Georg Heilmann.
25. Grüne Weihnachten bei föhniger Witterung und 15 °C Wärme.
31. Nach 30jährigem Wirken als Verwalter des Regionalspitals Langenthal tritt Fred Wyss zurück. Nachfolger ist Paul Knecht.

Statistisches

- Langenthal zählt 14 103 Einwohner, wovon 1608 Ausländer. 7907 Personen sind Berner, 350 Aufenthalter.
- In der Regionalbibliothek Langenthal wurden 1983 80 407 Bände, Kassetten und Zeitschriften ausgeliehen, das heisst 10% mehr als im Vorjahr.
- Im Regionalspital Langenthal sind – ein Hoffnungsschimmer im Kampf gegen die hohen Krankenkosten – die Auslagen pro Pflgetag um 1,6% auf Fr. 271.18 gesunken.

1984

Januar

1. Die seit 1873 bestehende Firma Emil Geiser AG auf dem Hübeli geht an die Ernst Bieri AG über.
3. Das milde Neujahrswetter wird durch sintflutartigen, kühlen Regen abgelöst.
4. Kälteeinbruch mit Schneefällen.
5. Es hellt auf. Die Landschaft strahlt im schönsten Winterkleid.
15. Anlässlich der 100-Jahrfeier des Ornithologischen Vereins Langenthal findet in der Markthalle die kantonale Kaninchen-Zuchtstämmeschau statt.
16. Vor 50 Jahren übernahm Werner Stauffer die Leitung der Blaukreuz Musik Langenthal. Er hat seither über 100 Konzerte in der Kirche dirigiert.
24. Es schneit seit Tagen. Orkanartige Weststürme jagen die Flocken. In das Toben mischen sich Donnerschläge. Eisglätte auf den Fahrbahnen führt in Dorf und Region zu Verkehrsunfällen.
28. In der ehemaligen Villa Gugelmann wird nach vierjährigen Bemühungen ein Langenthaler Jugendzentrum eröffnet.

Februar

2. Der Obst- und Gartenbauverein Langenthal ist 70jährig.

3. An der Kreuzung Ringstrasse/Turnhallenstrasse wird die erste Verkehrsampel des Oberaargaus in Betrieb genommen. Sie soll den vielen Kindern der Westquartiere den Weg zum Schulareal Kreuzfeld sicherer machen.
6. Die Langete schwillt infolge Regen und Schneeschmelze mächtig an und muss abgeleitet werden.
8. Bloss 12 Stunden nach dem Hochwasser, das 31 Stunden gedauert hat, sieht sich der Werkhof während eines Schneesturms erneut genötigt, die Schleusen beim Gemeindehaus zu öffnen.
13. Die Rudolf-Steiner-Schule erwirbt die Liegenschaft Ringstrasse 30.
26. – Erneute Schneefälle.
 - Eidgenössische Abstimmung: Schwerverkehrsabgabe 3031 Ja : 1931 Nein, Autobahnvignette 2909 Ja : 2060 Nein, Zivildienst-Initiative 1585 Ja : 3372 Nein.
 - Kantonale Abstimmung: Wohnbauinitiative 1595 Ja : 3111 Nein, Neu- und Umbau des Bezirksspitals Grosshöchstetten 2115 Ja : 2543 Nein (im Kanton angenommen), Neu- und Umbau des Bezirksspitals Huttwil 2161 Ja : 2631 Nein (im Kanton angenommen).

März

3. Die Katholische Pfarrei Langenthal feiert das 20jährige Bestehen der Schülergruppen Jungwacht und Blauring.
10. Die Handballer des Kadettenschulsports Langenthal gewinnen die kantonale Meisterschaft.
17. Seit zwei Wochen geniessen wir prächtiges Spätwinterwetter mit kalten, klaren Nächten und milden Sonnentagen, was den Schnee doch allmählich schmelzen und Märzenglöckchen, Primeln, Enziane und Veilchen hervorgucken lässt.
21. Der Circus Nock gastiert in Langenthal. Das 1860 gegründete Unternehmen ist das älteste seiner Art in der Schweiz. Bereits ist die sechste Generation am Werk.

April

22. Die wärmsten Ostern, mit einer Temperatur von 25 °C, seit 1964.
30. Die Vegetation wird trotz Bise und gelegentlichen Nachtfrösten stark gefördert. Bereits leuchten die gelben Forsythien.
Dieser April war der sonnenreichste seit 100 Jahren.

Mai

7. Wo nach dem Brand und dem Abbruch der Liegenschaften Althaus-Kohler-Bucher an Markt- und Farbasse wochenlang eine mächtige Baugrube gegähnt hat, wird nach umfangreichen Fundament- und Hochbauarbeiten Aufrichte gefeiert. Im Erdgeschoss werden Läden, eine Bankfiliale und ein Bistro, in den oberen Stockwerken Büros und Wohnungen eingerichtet.
9. Der Langenthaler Freizeitfischer Willi Steiger fängt in der Aare bei Aarwangen einen Hecht von 115 cm Länge und 19 Pfund Gewicht.
11. Im alten Amthaus an der Bahnhofstrasse wird das «Museum Langenthal» eröffnet. An der von Musikdarbietungen umrahmten Feier im «Bären» würdigen dieses kulturgeschichtlich bedeutsame Ereignis Dr. Max Keller, 1. Sekretär der Erziehungsdirektion, Heinz Bösiger, Vizepräsident des Gemeinderates und der Stiftungspräsident Dr. Max Jufer.
(Vgl. im Anhang die Beiträge: Max Jufer, Von der Heimatstube zum Museum Langenthal; Valentin Binggeli, Die geografisch-geologische Abteilung des Museums Langenthal.)
12. – An der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Feldweibelverbandes spricht im Stadttheater Bundesrat Delamuraz.
– Trotz Nebel, Bise und Kälte nehmen am traditionellen Wettbewerb «Der schnällscht Oberaargauer» im Sportzentrum Hard 370 Knaben und Mädchen teil.
17. Der Langenthaler Dr. Werner Senn wird a. o. vollamtlicher Professor für neue englische Literatur und Mitdirektor des Englischen Seminars der Universität Bern.
18. In unserem Stadttheater tagen unter dem Präsidium von Frédéric Sutter, Langenthal, die Finanzverwalter und Gemeindegassiere des Kantons Bern.

20. Eidgenössische Abstimmung. Bankeninitiative 1286 Ja : 2531 Nein, Initiative der NA gegen den Ausverkauf der Heimat 2182 Ja : 1641 Nein (im Bund verworfen).
Kantonale Abstimmung: Berufsschulzentrum Interlaken 2463 Ja : 1190 Nein, Neubau Bezirksspital Schwarzenburg 1933 Ja : 1736 Nein, Gesamtrenovation Lory-Spital Bern 2036 Ja : 1651 Nein.
Lokale Abstimmung: Neue Gemeindeordnung 3116 Ja : 633 Nein.
- 21.–26. Seminar und Gymnasium Langenthal führen unter dem Motto «Gegen Bewegungsarmut – für eine gesunde Umwelt» eine abgasfreie Woche durch.
24. Gemäss Regierungsratsbeschluss werden die Langenthaler Wässermatten ins Inventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung aufgenommen.
27. Der Langenthaler Mario Cavalli belegt als «Carambo» an einem internationalen Zauberer-Kongress in Saint-Vincent (Aosta) in der Sparte Generalmagie den 2. Rang.

Juni

1. Der Kleinzirkus «Fliegenpilz» ist zum zweitenmal in Langenthal zu Gast. Sein vielgestaltiges Programm lockt auf der Schwimmbadwiese wiederum ein zahlreiches Publikum an.
9. Der Fussballclub Langenthal steigt mit seiner 1. Mannschaft nach einem 1:0 Heimsieg und einem 0:3 Awayerfolg gegen den FC Veltheim wieder in die 1. Liga auf.
12. Am Mühlesilo, in dem, nebst Ateliers, eine Geschäftsfirma, eine Ballettschule, ein Fitnesscenter und eine Karateschule eingemietet sind, wird aus sicherheitspolizeilichen Gründen eine 22 m hohe Feuertreppe angebracht.
- 15.–17. Das dreitägige Wuhrplatzfest, dessen Reinerlös – wie vor Jahresfrist – dem Unterhalt des Kulturellen Zentrums Chrämmerhaus zugute kommt, verzeichnet mit zahlreichen Attraktionen wiederum einen grossen Erfolg.
22. Die im Zwinglihaus untergebrachte Ludothek Langenthal kann in ihrem 4. Betriebsjahr das Ausleihangebot auf 650 Spielzeuge steigern.



Das neue Geschäftshaus Coop-Center Tell.

Aufnahme Langenthaler Tagblatt.

23. Seit Pfingstsamstag, dem 1. Juni, herrscht nach feuchtkalten Maiwochen heisses, prächtiges Sommerwetter, so dass die Bauern eine reiche Heuernte einbringen können.
24. Der Langenthaler Rotarier Walter Brand wird Governor des 199. Distrikts, der 49 Clubs unserer Region umfasst.
27. Am Kantonalen Schulsporttag, der, vom hiesigen Freiwilligen Kadettenschulsport organisiert, zum erstenmal in Langenthal stattfindet, nehmen über 500 Jugendliche teil. Die neuen Leichtathletikanlagen im Hard erweisen sich für die Durchführung der Wettkämpfe als sehr geeignet.

Juli

1. Neuer Präsident der Geschäftsvereinigung «Pro Langenthal» wird anstelle von Pietro Fornara Edgar Bader.
2. Die schwedischen Firmen Ecoscann und Skandigen gründen die «Greiner Instruments AG» und retten dadurch 100 Arbeitsplätze des Unternehmens. Auch für Stellen der 34 Lehrlinge ist gesorgt.

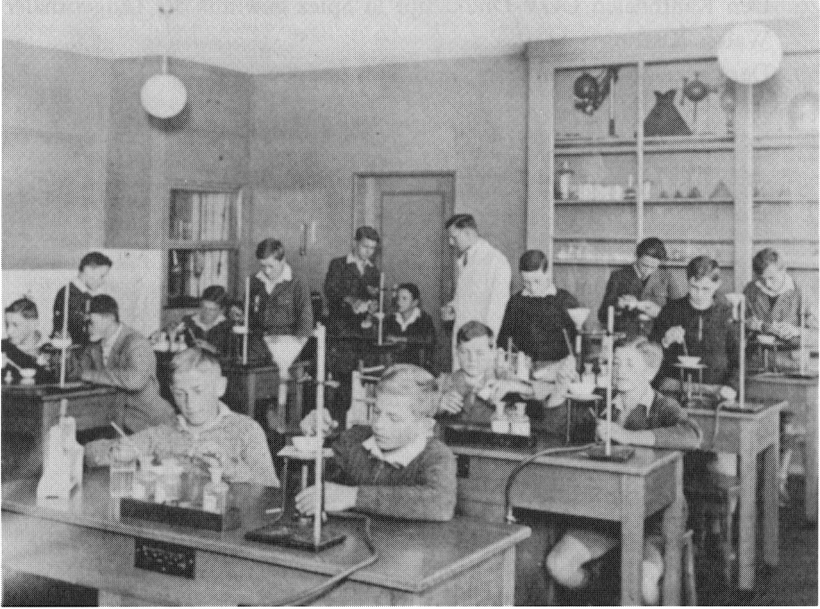
6. Die Spendenaktion des Langenthaler Tagblattes «Rettet den SCL [Schlittschuhclub Langenthal]» erreicht bereits nach 50 Tagen die «Traumgrenze» von 100 000 Franken.
- 8.–11. Tropentage mit Tagestemperaturen von 35 °C.
11. Der Nationalzirkus Knie gastiert mit einer einmaligen Eisbärennummer und einer grossen Artistengruppe aus der Volksrepublik China.
28. Unmittelbar vor Beginn der Sommerolympiade in Los Angeles findet im Stadion Hard ein letzter Test der Schweizer Leichtathleten statt. Von diesem Anlass erscheint, nach zwölfstündiger Arbeit einer TV-Equipe, eine siebenminütige Reportage im Sportpanorama DRS.

August

1. Der Festredner an der Bundesfeier auf dem Wuhrplatz, Gymnasial-Prorektor Werner Zinder, legt das Hauptgewicht auf die Begriffe Freiheit, Solidarität und Toleranz.
8. Die Universität Bern besucht zum Anlass ihres 150jährigen Bestehens während einiger Tage Langenthal mit Vorträgen und der Wanderausstellung «Der denkende Planet – Sterne, Mensch und Erde in der Forschung», die in der Markthalle gezeigt wird. Die Begleitinformationsschrift trägt den bezeichnenden Titel «Mir Bärner hei kei Uni us Elfebei».
14. Im Garten von Hans Burkhalter, Blumenweg 42, gedeihen Bananen und Feigen – ein in der Region seltener Zuchterfolg.
28. Die 1976 geschlossene Kehrrechtgrube im Schorenwald ist aufgeforstet.
31. Vor 75 Jahren wurde das Gaswerk im Hard in Betrieb genommen.

September

1. An der Maturitätsprüfung des Gymnasiums Langenthal erreicht Ursula Horisberger, Lotzwil, in allen Fächern die Maximalnote 6.
13. Der umgebaute Migros-Markt wird eröffnet. Die Verkaufsfläche wurde von 700 auf 1830 m² vergrössert.
16. Zum Abschluss der prachtvollen Regionalen Garten- und Blumenschau, die vergangene Woche in der Markthalle von über 15 000 Besuchern



150 Jahre Sekundarschule Langenthal. Chemiestunde um 1935 beim späteren Rektor Hans Bützberger. Aufnahme Langenthaler Tagblatt.

bewundert wurde, erfreut ein sonntäglicher Blumencorso, der in 30 Bildern die vier Jahreszeiten zeigt, nochmals Auge und Herz.

23. Eidgenössische Abstimmung: Initiative Zukunft ohne Atomkraftwerke 2101 Ja : 2259 Nein (im Bund ebenfalls verworfen mit 762 792 Ja : 931 245 Nein), Energie-Initiative 2044 Ja : 2315 Nein.

Kantonale Abstimmung: Änderung des Filmgesetzes 1892 Ja : 2326 Nein, Änderung des Steuergesetzes 2259 Ja : 1933 Nein (im Kanton verworfen), Gebäudesanierung Justizdirektion 2099 Ja : 2010 Nein (im Kanton verworfen), Neu- und Umbau Spital Frutigen 2722 Ja : 1460 Nein.

Ersatzwahl in den Regierungsrat: Gewählt wird René Bärtschi, SP; er erhält in Langenthal 581 Stimmen.

Lokale Abstimmung: Gesamtsanierung Mittelstrasse 3,08 Millionen Franken 2350 Ja : 1770 Nein, Landgeschäft Oberer Allmen 2364 Ja : 927 Nein.

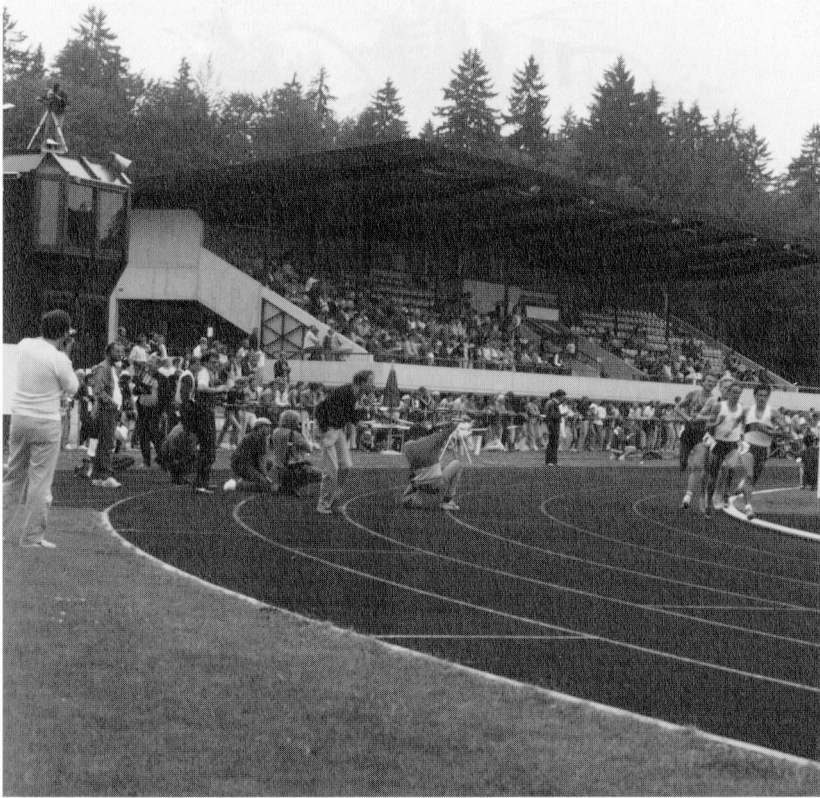
26. Den Kantonalen UOV-Dreikampf in Spiez gewinnt der Langenthaler Walter Kissling.
30. Der ganze Monat war sonnenarm, kalt und feucht.

Oktober

15. Am 8. Schweizerischen Kochwettbewerb gewinnt in Luzern der Langenthaler Kurt Grossenbacher vom Hotel «Bären» die Bronzemedaille.
17. Nach dem tragischen Verkehrstod des Wynauer SP-Politikers Andreas Reber, der auch als Sänger bekannt war, rückt der Langenthaler Coop-Geschäftsmann Edwin Bucheli in den Grossen Rat nach.
20. An der Marktgasse/Farbgasse wird das im Mai aufgerichtete, grosse neue Geschäftshaus eröffnet. Sein taubenblauer Anstrich führt weitherum zu Aufsehen und heftigen Auseinandersetzungen.
22. Der Frauenverein Langenthal gedenkt unter der Präsidentschaft von Gertrud Leuenberger in einer Feier und mit einer Festschrift seines 100jährigen Bestehens. Er wurde in einer Zeit grosser sozialer Not mit dem noch heute gültigen Ziel gegründet, Arbeitslosen, Armen, Kranken und Flüchtlingen zu helfen. Erste Präsidentin war Frieda Geiser.

November

4. Gemeinderatswahlen: Stimmenanteil am Grossen Gemeinderat: SP 43,6% (1980 44,3%) 18 Sitze, FDP 23,4% (25,5%) 10 Sitze (1 Verlust), SVP 22% (23,1%) 10 Sitze (1 Gewinn), JF 4,2% (4,8%) 1 Sitz, EVP 4,7% (4,1%) 1 Sitz, EDU 2,1%.
Kleiner Gemeinderat: SP 4 Sitze (1 Verlust), FDP 2 Sitze, SVP 3 Sitze (1 Gewinn). Als Gemeindepräsident wird Walter Meyer, SP, mit 2928 Stimmen bestätigt.
Stimmbeteiligung 42,7% (zum Vergleich 1950 90%, 1980 48%)
Gemeindeabstimmung: Stimm- und Wahlrechtalter 18 1569 Ja : 2275 Nein.
7. Die Brockenstube zieht vom Markthalleplatz an die Farbgasse um.
10. Max Pfenninger, Ehrenmitglied des Männerchors Kaufleute Langenthal, wird für seine 35jährige Aktivmitgliedschaft zum Schweizerischen Sängerveteran ernannt.



Leichtathletikwettkampf im neueröffneten Stadion Hard. Aufnahme Wilhelm Felber.

14. Der Grosse Rat genehmigt mit 127:3 Stimmen das Hochwasserschutzprojekt Unteres Langetental und bewilligt den Staatsbeitrag von 19,5 Millionen Franken.
22. An der Ecke Bahnhofstrasse–Bützbergstrasse wird das «Ladehuus» Denner eröffnet.
24. Lina Lienhard, verdiente Zentralsekretärin des Schweizerischen Vereins für Volksgesundheit und engagierte Umweltschützerin, wohnhaft Blumenstrasse 75, stirbt 75jährig.
29. Das Brauereiareal Baumberger wird an eine Berner Interessengemeinschaft verkauft. Es soll innert sechs Jahren überbaut werden.



Regionale Garten- und Blumenschau 1984. Abschliessender Blumenkorso.

Aufnahme Langenthaler Tagblatt.

Dezember

2. Eidgenössische Abstimmung: Mutterschaftsversicherung 399 Ja : 2673 Nein, Radio- und Fernsehartikel 2013 Ja : 968 Nein, Hilfe für Opfer von Gewaltverbrechen 2640 Ja : 427 Nein.
Kantonale Abstimmung: Gesundheitsgesetz 1910 Ja : 1062 Nein, Fortbildungszentrum Tramelan 1609 Ja : 1271 Nein.
Lokale Abstimmung: Budget 1985 2382 Ja : 589 Nein, Neuer Zonenplan mit Baureglement 2075 Ja : 888 Nein.
25. – Nach wochenlangem unfreundlichem Nebelwetter fällt der erste Schnee.
– Bevölkerungsstatistik 1984: 307 Geburten (beliebteste Taufnamen Michael und Stefanie), 213 Todesfälle, 201 Eheverklündungen.

1985

Januar

1. – Markus Ischi, SVP, ist Präsident des Grossen Gemeinderates.
– Kälteeinbruch und Schneefall.
4. Es schneit den ganzen Tag.
5. Weitere Schneefälle bei eisigen Nordwestwinden mit Temperaturen von –20 °C. Gas- und Wasserleitungen bersten, Fahrleitungen reissen. Der Strassen- und Bahnverkehr ist gestört. Die freilebenden Tiere leiden Not.
9. Die traditionsreiche Firma Eisen Geiser AG schliesst infolge Umstrukturierung ihre Haushaltabteilung und erweitert das Werkzeugangebot.
15. Wegen der andauernden klirrenden Kälte muss die Langeten mit Pickel, Schaufel und Bagger von Eisblöcken befreit werden.
28. Vor 100 Jahren brannte der alte Gasthof «Löwen» nieder.
31. Nach Regen und Schneefällen verzeichnen wir den ersten Vorfrühlings- tag. Das Thermometer zeigt 10 °C.

Februar

1. Die Firma Grossenbacher & Cie. AG übernimmt die Weinhandlung Casanovas & Cie.
9. Thomas Rufener wird neuer Leiter der Ortsgetreide- und Ackerbaustelle Langenthal.
10. Kaum ist das Eis in den Bachläufen, auf Seen, Weihern, an Dachtraufen und Brunnenröhren geschmolzen, kehrt der Winter mit Macht zurück. Es schneit bei schneidender Bise.
24. Seit 14 Tagen erleben wir bitterkaltes, wolkenloses Winterwetter und fühlen uns nach Sibirien versetzt. Da die Bauverwaltung wegen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Streusalz verzichtet, gleichen die Strassen Eisbahnen und verlangen von allen Verkehrsteilnehmern grösste Vorsicht.
27. Der Schlittschuhclub Langenthal verliert die letzten entscheidenden Spiele und steigt, trotz der Stützaktion hochverschuldet, in die 1. Liga ab.

März

8. Die Historische Gesellschaft Langenthal feiert im Waffensaal des Restaurants «Rössli» ihr 50jähriges Bestehen.
10. Eidgenössische Abstimmung: Ferieninitiative 756 Ja : 2074 Nein, Lastenausgleich Bund-Kantone im Primarschulwesen 1734 Ja : 1058 Nein und in Ausbildungsbeiträgen 1473 Ja : 1304 Nein, Aufhebung der Beitragspflicht im Gesundheitswesen 1571 Ja : 1204 Nein.
Kantonale Abstimmung: Änderung Staatsverfassung 1937 Ja : 709 Nein, Tierschutzgesetz 1364 Ja : 1392 Nein, Aufnahme von Anleihen 1523 Ja : 1136 Nein, Renovation Frauenspital Bern 1093 Ja : 1644 Nein.
Lokale Abstimmung: Sanierung der ARA 2670 Ja : 137 Nein, Sanierung der Ringstrasse 2367 Ja : 430 Nein.
16. An der Generalversammlung des Gewerbevereins Langenthal spricht der Vorsteher des KIGA, Kurt Leiser, über «Arbeitsmarkt und Asylbewerber».
22. Im Anschluss an ein grosses Konzert der Kadettenmusik Langenthal wird der Spielleiter Urs Flück nach 10jähriger erfolgreicher Dirigententätigkeit verabschiedet. Nachfolger ist der Huttwiler Berufsmusiker Paul Gygli.
25. Der Grosse Gemeinderat bewilligt Fr. 100 000.– à fonds perdu für die Renovation des «Chrämerhuus».
29. An der Fach- und Vorbereitungsschule Langenthal bestehen 58 Töchter und Burschen die Diplomprüfung.
30. Alfred Schwalm, seit 1967 Rektor der Kaufmännischen Berufsschule Langenthal, tritt nach 38jähriger Lehrtätigkeit zurück. Mit ihm verlassen 207 Schüler und Schülerinnen nach erfolgreichem Lehrabschluss die KBL. Das Rektorat übernimmt Ernst Härri.

April

8. Ostermontag. Nach einer föhnwarmen Karwoche mit Temperaturen bis 23 °C fällt unter starker Luftabkühlung während 12 Stunden Platzregen, so dass es zum ersten Hochwasser des Jahres kommt. Die Langeten führt

- ausnehmend viel Schutt und durchbricht den Uferdamm beim Kaltenbrunnensteg.
12. Westwindwetter mit Gewitterregen und Schneeschauern.
 21. Am Wehrsporttag des Oberaargauer Inf Rgt 16 in Langenthal siegt die Stabskp 37.
 22. Die Jahresrechnung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 1 539 028.– mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11 000.–.
 26. Eine im Oberaargau stationierte Minenwerferkompanie übt auf dem Sportplatz Kreuzfeld das Zeremoniell für den Ehrengardedienst zum Empfang des schwedischen Königspaares vor dem Bundeshaus in Bern.
 27. – Die Hauptversammlung des relegierten SCL wählt nach zahlreichen Demissionen einen neuen Vorstand mit dem Präsidenten Kurt Leiser. Vordringlichste Vereinsziele sind die Sanierung der Finanzen und der Ligaerhalt.
 - Schlimmer Winterrückfall. Nach einem Nordweststurm fällt Schnee. Die Temperatur sinkt nachts unter den Gefrierpunkt. An den Kulturen entstehen schwere Kälteschäden. Wann endlich kehrt der richtige Frühling ein?

Mai

2. Kreisoberförster Rudolf v. Fischer bezeichnet das Waldsterben in der Region Langenthal als alarmierend.
8. – Nach tagelangen Regenfällen bei kühler Witterung wälzen sich wieder die schmutzigbraunen Fluten der Langeten durch Marktgasse und Bahnhofstrasse.
 - An der Farbasse wird unter der heute gängigen Devise «Zurück zur Natur» ein Bio-Laden eröffnet. Er befindet sich unter dem gleichen Dach wie der von einer Dritte-Welt-Gruppe betriebene «Kornblume-Laden».
13. Im Rahmen eines eindrücklichen Trauergottesdienstes wird der vor vier Tagen im 71. Lebensjahr verstorbene Hans Ischi, Gemeindepräsident 1953–1978, geehrt.
28. Die Stiftung Klaesi-Kummer schenkt den 1959 an der Oberfeldstrasse errichteten Kindergarten der Gemeinde.

Juni

4. In Langenthal stehen, bei einer gegenwärtig regen Bautätigkeit, 231 Wohnungen leer.
9. Eidgenössische Abstimmung: Initiative Recht auf Leben 856 Ja : 2900 Nein, Aufhebung der Kantonsanteile bei Stempelabgaben 2647 Ja : 976 Nein, Neuverteilung des Reinerlöses der Alkoholverwaltung 2765 Ja : 884 Nein, Aufhebung der Bundesbeiträge zur Selbstversorgung 1761 Ja : 1925 Nein.
Kantonale Abstimmung: Baugesetz 2326 Ja : 1260 Nein, Neubau Mont Repos 2622 Ja : 974 Nein, Hochwasserschutz im Langetental mit Staatsbeitrag von Fr. 19,4 Millionen an das 66-Millionen-Projekt 2329 Ja : 532 Nein (im Kanton 157 875 Ja : 30 608 Nein).
Lokale Abstimmung: Definitiver Ortsbusbetrieb 3531 Ja : 222 Nein.
Der deutliche Entscheid bestätigt die guten Erfahrungen des Provisoriums. So wurden im Februar 1983 bereits 13 000 Fahrgäste, das heisst 11 Personen pro Kurs, gezählt, in den Sommermonaten 7000 und im kalten Januar dieses Jahres 20 000. Am stärksten besetzt war der Bus zwischen Gemeindehaus und Bahnhof.
13. Am Kantonalen Satus-Turnfest in Langenthal nehmen trotz kühler und regnerischer Witterung 2000 Aktive und 100 Ehrengäste teil.
30. Nach 47 Jahren PTT-Dienst tritt Postverwalter Fritz Lyrenmann in den Ruhestand. Nachfolger wird sein bisheriger Stellvertreter Jakob Zulauf.

Juli

7. Schweizerische Leichtathletik-Zehnkampfmeisterschaften im Stadion Hard. Sieger wird Christian Gugler.
8. Alt Sekundarlehrer Max Frey lässt sich nach 40jähriger Betreuung der Sternwarte Langenthal durch seinen einstigen Schüler Dr. Hans Scheidiger ablösen.
27. Seit 14 Tagen liegt unser Land, wie ganz Zentraleuropa, unter einer Hitzeglocke. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen in Langenthal 33 °C.

August

1. Die Bundesfeieransprache hält auf dem Wuhrplatz Grossrat Edwin Bucheli.
18. – 50 Jahre Motorfluggruppe Aero Club Langenthal. Die Jubiläumsfeier findet auf dem Flugplatz Bleienbach mit einer Ausstellung, Vorführungen und Rundflügen statt.
 - Kantonalbernisches Geschicklichkeitsfahren mit Ross und Wagen auf dem Musterplatz – ein nostalgisches Fest für Pferdefreunde.
24. Jungschützenfinal des Schweizerischen Arbeiterschützenverbandes im Schiessstand Weier.
30. Das Grundbuchamt Aarwangen zieht ins Gugelmannareal beim Bahnhof Langenthal um. In seinen gewichtigen Bücherbeständen sind über Jahrhunderte zurück die Besitzverhältnisse von 25 000 Parzellen aufgezeichnet.

September

6. Im Burgerspital Bern stirbt alt Pfarrer Hans Schneeberger, 1931–1970 Seelsorger in Langenthal.
- 6.–8. Grosses schweizerisches Paraplegikerfest im Markthalleareal.
11. Die Regionalbibliothek Langenthal steht mit 83 851 Jahresausleihen im 3. Rang von 118 bernischen Gemeinden. Übertroffen wird sie nur von Bern und Biel.
14. Im Zwinglihaus werden 23 Krankenschwestern diplomiert.
21. Am 6. Schweizerischen Solisten- und Ensemblewettbewerb für Holz- und Blechinstrumente nehmen in Langenthal 200 Musikanten teil.
22. Eidgenössische Abstimmung: Herbstschulbeginn 1461 Ja : 2490 Nein (Kanton 99 394 Ja : 156 294 Nein, Bund 984 463 Ja : 688 459 Nein!), Innovationsrisikogarantie 1632 Ja : 2192 Nein, Neues Eherecht 2001 Ja : 1941 Nein.
Kantonale Abstimmung: Abschaffung der Listenverbindungen 1416 Ja : 2274 Nein, Neubau Pathologisches Institut Bern 2532 Ja : 1270 Nein, Erneuerung Psychiatrische Klinik Münsingen 2910 Ja : 915 Nein.
30. In Langenthal sind gegenwärtig 67 Personen mit Flüchtlingsstatut registriert; bei 41 von ihnen ist das Asylgesuch noch hängig.

Oktober

8. Wochenlanges warmes, sonniges Herbstwetter wird durch einen kurzen Regen unterbrochen.
18. Die Langenthaler Sektion des Schweizerischen Technischen Verbandes feiert im «Bären» das 50jährige Bestehen.
23. In der «Ladehuus»-Drogerie signieren die Radweltmeister Ferdi Kübler und Urs Freuler Autogrammkarten.
29. Am späten Abend windet sich, von Polizeifahrzeugen begleitet, ein schwerer Turbinentransport der Escher-Wyss-Werke Zürich von Roggwil Richtung Bleienbach auf dem Weg zum Zollamt Genf durch die Strassen und Gassen unserer Ortschaft.

November

1. Der verflossene Monat war mit bloss 13 Millimetern Regen (17% der durchschnittlichen Niederschlagsmenge) und mit dem Dreifachen der üblichen Sonnenscheindauer der bisher trockenste, wärmste und schönste Oktober des Jahrhunderts. Damit schuf er ideale Bedingungen für die landwirtschaftlichen Herbstarbeiten. Einzig die Obsternte fiel wegen der Kälte des Winters, der Nässe des Frühlings und der Hitze des Sommers dürftig aus.
6. Starker Weststurm mit Platzregen, Donner und Blitz.
11. Vandalen schneiden nächtlicherweise an der Bahnhofstrasse Abfallsäcke auf und beschädigen Pflanzenkübel.
12. Früher Wintereinbruch mit Schneefällen.
21. Die Temperaturen bleiben auch tagsüber unter dem Gefrierpunkt. Weiterer Schneefall.
- 22.–24. Schweizerische Wellensittich-Ausstellung in der Markthalle. Es sind mehr als 1000 Vögel in allen Farben zu bewundern.
26. Regierungsrat Kurt Meyer, Roggwil, spricht sich im COOP-Freizeitcenter Bäregg vor der SP Langenthal für einen UNO-Beitritt der Schweiz aus. Der Souverän wird nächsten März darüber abstimmen.
28. Das 200. Konzert der Kammermusikabende (vgl. Kulturelle Veranstaltungen S. 189).

29. Tauwetter. Die 10 cm dicke Schneeschicht, die seit zwei Wochen das Mittelland bedeckt – ein Novum für diese Jahreszeit seit den Messungen der Meteo-Anstalt in Zürich – beginnt zu schmelzen.

Dezember

1. Gemeindeurnengang: Budget 1986 2653 Ja : 581 Nein.
6. Die Geschäftsvereinigung Langenthal lässt von 18 bis 21 Uhr 22 Samichläuse durchs Dorf ziehen und 10 000 Lebkuchen an die Bevölkerung verteilen. Zum Schluss der Aktion treten die Ruprecht-Knechte noch vor dem Gemeindehaus als ad-hoc-Blasmusik auf.
13. – Nach 40 Feuerwehrdienstjahren treten Kdt Guido Hofer und Kdt-Stellvertreter Max Lyrenmann (beide bekleideten diese Leiterchargen 16 Jahre) altershalber zurück. Dank ihnen weist das 120 Mann starke Korps einen hohen Ausbildungsstand auf. Der neue Kdt heisst Hans Jordi, der neue Vizekdt Max Kunz.
– Nach 30 Jahren Chefarztstätigkeit in der medizinischen Abteilung des Regionalspitals Langenthal tritt Dr. Werner Voellmy in den Ruhestand. Er wird ersetzt durch Dr. R. Streuli.
25. Grüne Weihnacht mit Dauerregen.
29. Wegen des tiefen Grundwasserspiegels wird die Langeten während zweier Tage ins Versickerungsgebiet Hard abgeleitet.
31. Statistisches:
 - Geburten 370, Todesfälle 231, Eheverkündungen 189.
 - Die 16 Mann des Verkehrsdienstes der Wehrdienste haben insgesamt 1193 Stunden im Einsatz gestanden. Die Wehrdienste Langenthal selbst hatten 87 Ernsteinsätze zu leisten (15 als Feuerwehr-, 17 als Wasserwehr-, 11 als Ölwehrleute, 6 als Lebensretter, 16 als Hornissen- und Wespenentferner); 10 Notrufe erwiesen sich als Falschalarm!
 - Auf dem Gemeindegebiet wurden 152 760 kg Altglas gesammelt.

Die wichtigsten kulturellen Veranstaltungen

(in zeitlicher Reihenfolge, ohne Daten)

1. Ausstellungen

Leuebrüggli: Ernst Moser, Langenthal (Zeichnungen, Ölbilder); Shoichi Hasegawa, Paris/Tokio (Radierungen, Aquarelle, Ölbilder); Alljährliche Schweizerische Originalgrafik; Fred Baumann, Rohrbachgraben (Gemälde); Eugen Bachmann-Geiser (Aquarelle, Zeichnungen); Peter Bergmann, Lauenen (Ölbilder, Lithos, Zeichnungen); Willi Engel, Arlesheim (Gouache, Aquarelle, Holzschnitte); H. A. Sigg, Oberhasli ZH (Malerei, Grafik); Constantin Polastri (Ölbilder); Hans Ruedi Wüthrich, Zuzwil (Malerei, Grafik, Skulpturen); Alfred Berger, Bern (Ölgemälde, Aquarelle, Originaldrucke); Jubiläumsausstellung 1984; Max Zwissler, Thurgau (Steinzeugkeramik); Gedächtnisausstellung Walter Würgler, Roggwil (Plastiken, Bilder, Holzschnitte, Skizzen, Radierungen); Marco Richterich (Ölbilder, Lithos); Bernhard de Roche, Burgdorf (Ölbilder, Aquarelle), Amnesty International (Plakate «Stoppt die Folter»).

Chrämerhuus: Walter Berger, Bleienbach; Künstlergruppe «allerart» Basel; Jürg Straumann, Dieter Seibt, Ernst A. Müller (Grafik); Otto Schär (Malerei); Otto Werner Leuenberger (Werke auf Papier, eine Auswahl); Ruedi Guggisberg, Thun (Raumdimensionen); Peter Sennhauser, Lis Kocher (Papierbilder, Leinwände, Pinselzeichnungen, Ideen); Martial Leiter, Fleurier (Mischtechnik, Kaltnadel); Jörg Mollet («Feuerprobe»); Max Hari (Figuren, Malereien, Zeichnungen, Lithos); Georg Steinmann (Weltkörper); Barbara Mühlefluh, Neuheim, Zug (Grafik, Malerei); Max Matter, (Abwicklungen); Konrad Abegg (Malerei, Zeichnungen); Hans Schärer (Mappenwerke und Bücher); Benedikt Fivian, Winterthur (Bilder).

Galerie des Muses: Jürg Zollikofer (Ölgemälde, Aquarelle, Kohlenzeichnungen); Antonio Salviotti, Italien (Gemälde in Mischtechnik, Öl, Mineral); Lotti Fellner-Wyler (Ölbilder), Ursula und Sepp Astner (Scherenschnitte).

Nyffeler-Keller: Urs Plangg, Pierre Henry; Gideon Kari, Israel (Wandreliefs, Skulpturen aus Keramik); Vreni Guyaz-Schenk (Puppen); Albert und Melanie Rüegg (Ölbilder, Plastiken); Kläri Lüthi, Langnau (Malerei, Zeichnungen, Bildteppiche); Elisabeth Megnet, Langenthal (Scherenschnitte, Aquarelle, Kalligraphie); Marcela und Markus Schwarz, Monica Lehmann (Retablos = chilenische und schweizerische Fassaden); Karoly Somogyi (Ölbilder, Zeichnungen, Aquarelle).

Bank in Langenthal, Schalterhalle: Schuhe aus aller Welt, 300 Jahre Schuhgeschichte; Koptische Stoffe; 150 Jahre Naturhistorisches Museum Bern; Schweizer Masken; Menschen, Ratten, Mäuse; Kreatives Schaffen unserer Kunden; Mehr Licht; Sparkässeli – Weg zu dauerhaftem Wohlstand; Schatullen – Kästchen – Truckli; Das Zahnrad – Herz jeder Maschine; Ora et labora: Kostbarkeiten aus freiburgischen Frauenklöstern; Ungewohnte Geldformen; Der Hut – Inbegriff der Eleganz; Kalligraphie – Zwillingsschwester der Malerei; Von der Weste zum Gilet.

Schaufenster Bahnhofstrasse: Leimbauten der Dritten Welt; Industrienation Schweiz: die ersten Fabriken; Die Industrielle Revolution in der Schweiz; 100 Jahre Gotthard-Bahn 1882–1982; Schwerindustrie Schweiz; Eidgenössisches Schwingfest, 20./21. Aug. 1983; Nahrungsmittelfabriken; Rhätische Bahn; Extraktive Industrie; Gaserzeugung in der Schweiz; La Chaux-de-Fonds: Uhrenstadt im Rechteckraster; Bern – Lötschberg – Simplon; Stadterweiterungen 1830–1930: Lausanne; Basel – Verkehrsknotenpunkt und Chemiestadt; Winterthur: Fabrik- und Gartenstadt; 150 Jahre Deutsche Eisenbahn.

Hotel «Bären»: Francis Roulin (Gemälde).

Stadtheater Plakatwand: Die 29 besten Schweizer Werbeplakate.

Cisap: Renzo Maggi, Zürich (Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen).

Gewerbeschulhaus: Wanderausstellung «Energie-Zukunft».

Hotel «Dreilinden»: René Bürki (Holzschnitte, Lithos); Benjamin Itten, Herzogenbuchsee (Touche-Zeichnungen); Martin Kopp, Wiedlisbach (Pferdebilder).

Haldenstrasse 72: Heinz Zaugg, Thunstetten, (Antiquitäten); Ursula Gerber-Bähler, Röthenbach (Handgemaltes Porzellan).

Katholisches Kirchgemeindehaus: Urs Gerber, Hünibach (Gemälde, Farbholzschnitte, Karikaturen, Glasgravouren, Cartoons).

«*Pintli*» *Schoren:* Heinz Geiser und Beat Schneeberger, Langenthal (Reptilien).

Regionalbibliothek Langenthal: Elisabeth Megnet, Langenthal (Kalligraphie); M. Schneider (Aquarelle); Peter Streit (Aquarelle); Dr. Eduard le Grand (Landschaftszeichnungen); Harry Egger (Aquarelle); Ernst Schlup, Langenthal (Aquarelle); Barbara Blum-Kuhn, Langenthal (Aquarelle, Stoffbilder, Objektkästchen); Rolf Bär, Langenthal (Zeichnungen, Aquarelle).

Thematische Kleinausstellungen: Bücher; Briefmarken; Modell-Lokomotiven und Eisenbahnen; Oldtimermodelle; Gegenstände des Museums Langenthal; Fasnachtsplaketten von Harry Egger; Mineralien; Dokumente der Oberaargauischen Volksbibliothek; Modelle von Amman-Baumaschinen; Postkarten von Alt-Langenthal; Spielkarten.

Seminar: Kunstbetrachtung; Museumspädagogik; Porträts.

Langenthaler auswärts: Der Grafiker und Maler Paul Geiser stellt in der Lenzerheide aus.

2. Konzerte

Hotel «Bären»: Kammermusikkonzerte: Rivka Golani Erdesz, Toronto, Viola; Helmut Barth, Klavier (Händel, Holliger, Schumann, Schubert, Weber); Cantilena Chamber Players Klavierquartett, New York (Mahler, d'Indy, Brahms); Chilingirian-Quartett, London (Haydn, Mozart, Brahms); Bartholdy-Quartett, Frankfurt (Haydn, Beethoven, Mendelssohn); Orchestre de Chambre Corelli, Budapest (Corelli, Händel, J. S. Bach, Mozart, Haydn); Brass-Quintett, Paris (Purcell, Scheidt, Holborn, Arnold, Horwitz, Howasth, Joplin, Hubay); Endellion-Streichquartett, London (Haydn, Wolf, Schubert); Arto Novas, Violoncello, Helsinki; Sebastian Rislér, Klavier, Paris (Schumann, Schubert, Debussy, Schostakowitsch); Trio Ponti-Zimansky-

Polasek (Haydn, Schostakowitsch, Dvorak); Camerata Lysy, Gstaad; Alban-Berg-Quartett, Wien (Mozart, Berg, Schubert); Kammerorchester der Tschechischen Philharmonie, Prag (Corelli, Boccherini, Suk, Janacek); Michael Studer, Klavier, Thun (Bach, Beethoven, Chopin, Debussy); Peter Lukas Graf, Flöte; Streichtrio Carmina, Winterthur (Beethoven, Rossini, Mozart); Bartok-Quartett, Budapest (Mozart, Mendelssohn, Dvorak); Quintetto Foré di Roma (Fauré, Dvorak); Berliner Streichquartett (Michael Haydn, Mozart, Dvorak); 200. Konzert seit Bestehen der Kammermusikconcerte: Johann Strauss Ensemble der Wiener Symphoniker, Leitung Peter Guth (Haydn, Beethoven, Schubert, Lanner, Johann Strauss Vater und Sohn, Joseph Strauss, Eduard Strauss); Philipp Huttenlocher, Bariton, Lausanne (Lieder); Kreuzberger-Streichquartett, Berlin; Pepe Romero, Gitarre, San Diego USA (Haydn, Boccherini, Narvaéz, Sor, Bach).

Die Ambassord-Big-Band, Solothurn; Ludus-Ensemble, Basel (Brahms, Schumann, Mendelssohn); Huttwiler Streichquartett (Kammermusik); Martin Kunz, Violine, Emmy Henz-Diémand, Klavier (Bach, Mozart, Brahms).

Reformierte Kirche: Kammerensemble Langenthal, Urs Flück, Orgel, Leitung Heidi Stalder-Ulrich (Brixi, Vivaldi, J. S. Bach, Händel); Orchesterverein Langenthal (J. S. Bach); Trompeten-Kirchenkonzert mit den vier Solisten Manfred Obrecht, Hector Herzog, Joseph Bachmann, Toni Cimarosti, und dem Organisten Guido Zihler (Gabrieli, Telemann, Schumann, Mendelssohn, Bach, Buxtehude); Korps von 30 Offiziersmusikern der Heilsarmee aus der ganzen Schweiz; Regula Küffer, Querflöte, Urs Flück, Orgel (Ph. E. Bach, Martin, Lachner, Brahms, Alain); Singkreis Langenthal, Katharina Lappert, Sopran, Peter Lappert, Bass, Leitung Urs Flück (Werke der Spätrenaissance und des Barock); Kammerensemble Langenthal, Leitung Heidi Stalder-Ulrich (Corelli, Ricciotti, Bach, Pergolesi).

Zwinglibaus: Jugendchor Langenthal, Leitung Heinz Fankhauser; Blaukreuzmusik Langenthal und Posaunenchor Walterswil-Oeschenschachen; Volkstänze aus der Schweiz für Hackbrett, Geige und Orgel.

Katholische Kirche: Obaraargauische Konzertvereinigung, Peter Gimmel, Klavier, Katharina Lappert, Sopran, Gemischter Chor Langenthal, Gesangsverein Lotzwil (Chor- und Klaviermusik aus sechs Jahrhunderten); Liederabend mit Katharina Lappert, Sopran, Peter Lappert, Bass, Peter Gimmel,

Klavier (Haydn, Schubert, Schumann, Schoeck, Dvorak); Kammerorchester-Konzert, Camerata Bariloche (Vivaldi, Maccello, Suk, Britten, Barber, Mozart); Rudolf-Steiner-Schule mit Marianne Prato, Sopran, Bruno Prato, Oboe, Martin Flickes, Klavier (Schumann, Grieg, Mozart); Humoresken und Musik, Theaterspielkreis Oberaargau, Galgenlieder Morgenstern, Theater Gebr. Grimm, Musiken Burkart, Honegger, Couperin, Weber, Penderick, u. a., Ausführende: Luzius Emanuel Wernly, Cello, Peter Hochuli, Flügel, Regula Küffer, Querflöte; Konzerte der Harmonie.

Mittelschule Hard: 9. Vorspielabend Blockflötenchor Langenthal, Leitung Heinz Heyder; Weihnachtskonzert 1982 des Kinder- und Jugendchors mit Kammerensemble und Solisten, Leitung Robert Favre.

Chrämerhuus: Martin Citterberg, Gittarre Solo; Art Laude Trio; Rob von Wely (Ragtime, Blues, Folk, Rock); Abdullah Ibrahim, Dollar Brand, African Piano Solo (Weihnachtskonzert 1982 im «Bären»); Poesie und Musik (indianische Texte); Raphael und Gabriel, Taktlos (Sketches, Lieder, Improvisationen zum Thema Politerotik); Carmela, Miguel Correa, Gitarrist und Komponist (Spanische und lateinamerikanische Lieder); Klassische Gitarrenmusik, Trios, Duos, Solos (Spanische Musik, moderne Musik, Flamencos); Contemporary Music mit Urs Leimgruber CH (sax), Don Friedemann USA (piano), Bobby Burri (bass); Triloc Gurtu India (Indian percussion, tabla); Tinu Heiniger, Schifer Schafer, Tini Haegler (neue Songs, neuer Sound); Part of Art, Leute vom «Vienna Art Orchestra»; Linnenzworch (Lieder und Tänze aus Deutschland und Schwaben); BBFC Jazz aus der Westschweiz; Mario Giovanoli und Urs L. Steiner, Klassisches Flöten/Guitarrenduo; Jazzwio Pirchner, Vibraphon, Marimba und Pepl, Ovation-Guitar; Trio Koch-Schütz-Lehmann; The Tompkins County Horse Flies mit Geige, Banjo und Bass (Traditionelle Tanzmusik aus dem Süden der USA); Polski Jazz-Ensemble; Rockoko bringt Jazz/Jazz Rock mit Markus Imhof, Tinu Jakob, Sime Jakob, Beat Pädu Zimmerli; Rockoko bringt Foxtrott, Rock-Jazz aus Langenthal mit Rolf Leuenberger (Gitarre), Hans Schmid (Gitarre), Daniel Küffer (Saxophon), Christoph Scheidegger (Bass), Markus Keusen (Schlagzeug); A Capello mit Dani Hofmann (Gitarre, Gesang) Peter Honegger (Gitarre, Mandoline, Gesang), Thomi Grob (Sopransax, Gesang), Thomi Müller (Gitarre, Mandoline, Gesang); René Twerenbold, Bassklarinette solo; Brendl-Meyer Duo und Guests; Baden Powell, Brasilien, Gitarre und Gesang;

Weihnachtskonzert 1983 im «Bären»; s'Rockoko bringt d'Rotore (Mundart-Rock us em Oberaargou); Peter Schärli-Trio; Urs Blöchlinger Quintett; Mixtüür (Folk und Rock); Wassermelonemar, Tinu Heiniger (Gitarre, Gesang, Texte), Tini Haegler (Marimba, Percussion), David Gattiker (Cello, Bass); Werner Lüdi Sunnymoon; Dino Saluzzi-solo; Oisin, Irish Folk-Music; Mai 1984 (Jazz präsentiert in der «Linde» Roggwil); Sonia Salsi, Gesang und Gitarre (Toscanische Volkslieder); Darmflora Ensemble (Dialektlieder); Arkadas (Variationen zu türkischer Volksmusik); Upsilon (Jazz); Orjazztra (eine andere Art Jazz mit Markus Imhof); Woodoo-Gang (Jazz); Kloendoer (Folk einer Ostschweizer Gruppe); BBFC (Jazz); Citron Pressé (Instrumental Funk); Rumillajla Bolivien (Volksmusik aus den Anden); Liz Mc Comb, Ohio (vocals and piano, gospels, spirituals, soul); Weihnachtskonzert 1984 im «Bären»; Aufwind (Liedpoesie Folk-Jazz-Fusion; Hermann Hesse in Wort und Klang); George Steinmann & the Urban Territories (Jazz Musik 1985); Rotore Last-Aid (Obercargano Rock); Urs Stieger (Schweizer Volkslieder gegen Krieg und Elend); Free Funk Trio; Guitar Twins (Jazz); Alex Périence mit Radio Boutique, Antonie Schaub und Christian Zehnder (Karikaturen, Schlager); Les Back (Flashback Music); Pirchner/Repl feat. Famoudon Don Moye (Jazz); Schildpatt (Jazz); Allan Taylor, England (Folk); 5. Oberaargauisches Rock Festival in der Aula Aarwangen; Billy Jackson & Billy Ross (Folk); Brendle Meyr Duo (Jazz); Patchwork (Jazz); Out of Grass, Jigs and Reels aus Irland; Blues Fest in der «Linde» Roggwil; The Jazz Pampers; Irene Schweizer, piano solo (Jazz); Peter Schärli Quintett (Jazz); Hot Staff & New Point (Jazz im «Ochsen»); Enjoys (Jazzrock-Fusion); Haegler-Galliker-Ammann (Jazz); Marco Käppeli Connection (Jazz); Nina Corti (Flamenco-Inspirationen im Stadttheater); Appenzeller Space Schoettl (Weihnachtskonzert 1985 im «Bären»).

Musikschule Langenthal: Duo-Abend Ina Joost, Cello, und Marina Horak, Piano (Brahms, Kodaly, Schimanowski, Richard Strauss).

3. Theater

Stadttheater: Schauspiele: Der Alleinunterhalter; Gyges und sein Ring; Der Kirschgarten; Ist das nicht mein Leben? Olympia; Graf Oederland; Revanche; Kennen Sie die Milchstrasse? Faust I; Der Kreis; Der Hexer; Die Kleinbürger-

hochzeit; Die Dame mit dem Hündchen; Katharina Knie; Der trojanische Krieg findet nicht statt; Der Postmeister; Bring's mir bei, Celine; Minna von Barnhelm; Endstation Sehnsucht; Figaro lässt sich scheiden; Leonce und Lena; Die Todesfalle; Der Hauptmann von Köpenik; Das zweite Kapitel; Duett im Zwielficht; Ein Sommernachtstraum; Das Ende vom Anfang; Drei Männer im Schnee; Tüflisches Chrut; Ankomme Dienstag – stop – fall nicht in Ohnmacht; Räuber Hotzenplotz; Ein toller Tag; Iphigenie auf Tauris; Bezahlt wird nicht; Lauf doch nicht immer weg; Nachbarinnen; Geh' zum Teufel mein Engel; Die Glasmenerie; Die Zierpflanze; Der eingebildete Kranke; Was ihr wollt; Dachlawine; Poverello; Thérèse Raquin; Mittagsstunde; Pipi Langstrumpf; Lustspiel des Bernhard Theaters; Der Mustergatte.

Opern: Die heimliche Ehe; Fra Diavolo; Gelegenheit macht Diebe; Martha; Die Zauberflöte; Der Wildschütz; Der Glöckner von Notre-Dame.

Operetten/Musicals: Charly's Tante; Der Vetter aus Dingsda; Der Bettelstudent; Der schwarze Hecht; Eine Nacht in Venedig; My fair Lady; Das Land des Lächelns; Die Zirkusprinzessin; Wienerblut; Kiss me Kate; Gräfin Mariza; Die Fledermaus; Die lustige Witwe.

Cabaret: Peach Weber; Rotstift; Clownnummer mit Rolf Knie, Gaston und Pipo.

Ausserdem Konzerte des Regimentsspiels 16; der Kadettenmusik; der Harmonie; des Musikvereins; des Kreisgesangvereins Oberaargau; des Jodler Doppelquartetts.

Mittelschule Hard: Die Physiker (Gymnasium); Bunbury, Ein Inspektor kommt (Seminar).

Chrämerhuus: Schauspiel: Sheer Madness (Shakespears greatest hits); Die Wurzelkinder (Puppentheater im «Turm» gespielt); Heissi Ohre (im «Ochsen»); Zauner Fiktioon; Kuboa; Dr. med. Hiob Prätorius (Regie Peter Schaad); Woyceck; Nüt aus vom Tod; Hohn der Angst; Der Lumpenkönig; Nigel Williams; Der Klassenfeind (im «Volkshaus»); Herbstwald 84; Brunnevergifter; Strassentheater; In Flagranti; Mimentheater Basel (im «Volkshaus»); Erinnerungen in Eisen; Barbara Gyger; D'Polenta louft dervo; Edward Albee's; Zoogeschichte; Auf hoher See; Jacke wie Hose; Aristobirds (im «Volkshaus»); Wer spielt, befiehlt; d'Boumlütt; Abracatastrophe (Hexenkömödie, im «Volkshaus»); Paradies Pauschal (im «Volkshaus»).

Cabaret: Blumen, Fruchtsalat; Improvokatione; Don Marco Cello.

Musical: VOMO (im «Bären» Lotzwil, in Zusammenarbeit mit dem Centro Culturale Giovanile Oberaargau).

4. Filme

(eine Auswahl der besonders erwähnenswerten Titel)

Kino Scala: Die Aristocats; Die Brücke von Arnheim; Hair; Kassettenliebe; Robin Hood; Einer flog über das Kuckucksnest; Der Widerspenstigen Zähmung; Tootsie; Gandhi; Die 10 Gebote; Die schwarze Spinne; E. T.; Der Ausserirdische; Die flambierte Frau; Der Gemeindepräsident; Yentl; Die unendliche Geschichte; Ben Hur; Amadeus; Cotton Club; Eine Reise nach Indien; Falling in Love.

Kino Capitol: King Kong; Midnight Express; Im Reich der Sinne; Tatis Schützenfest; Yol; Die Blechtrommel; Tora Tora Tora; Don Camillo; La Traviata; Lady Chatterley's Lover; Spiel mir das Lied vom Tod; Wir Kinder vom Bahnhof Zoo; Der Exorzist; Die Möve Jonathan; Riso Amaro.

Chrämerhuus: Sculs; Oprame; Yol; Der Weg; The French Lieutenant's Woman; Klassengeflüster; The Plagne Dogs; Züri brännt; Transatlantique; La Notte di San Lorenzo; Farinet; L'Or dans la Montagne; Unsere Eltern haben den Ausweis C; Solaris; La Vie est un Roman; La Mort de Mario Ricci; Carmen; Glut; Zelig; King of Prussia; Duval; Die Mauer; Sans Soleil; Streamers; Il Prato; Paris; Texas; Mann ohne Gedächtnis; Naturems Hämd; Stranger than Paradise; Behinderte Liebe; Los Santos Innocentes; Brazil; Dance with a Stranger; Höhenfeuer (alle im «Capitol»); Carmen; Amadeus (beide im «Scala»).

5. Kurse und Vorträge

Volkshochschule Langenthal und Umgebung. In Langenthal:

Sprachen: Englisch (Justine Käppeli-Polange, Renate Schindler, Katrin Fischer, H. J. Käser, M. Vögeli-Däscher, Barbara Jermann, Rosmarie Schorer, Ursula Jäggi, Esther Mühlemann-Lüscher, Christine Käser, Jane Herzig-

Harrison, Nelly Kammermann, Alexander Keller, José Kammermann-Yosic).

Italienisch (Riccardo Mordasini, Priska Meier, Peter Graber, Frieda Mächler-Schwegler, Proto Ignazio, Antonio Heller-Bellomo, A. Wiggli-Ricca, Rita Manco).

Französisch (Germaine Dosch, Charlotte Gribi-Denni, Susette Stähli, Saber M. Bensaid).

Spanisch (Fernando Spahni, A. Gross-Castilla).

Deutsch (Christine Nyffenegger, Heidi Bensaid, Daniel Kämpfer, Karin Heiniger).

Russisch (Eugénie Haag, Walter Haase).

Latein (Konrad Beyeler).

Medizin: Der moderne Mensch und der depressive Mensch (Dr. Thadeus Zmorski); Frauenprobleme und heutige Medizin (Dr. Roman Schmid); Hintergründe und Behandlung von Suchtkranken (Dr. Ch. Stettler, Walter Kaderli, Benno Huber); Der Mensch in der Lebensmitte (Dr. Helga Fleischhauer); Die Sehnsucht des Menschen nach Einheit und Geborgenheit (Dr. Kurt Th. Oehler); Möglichkeiten und Grenzen des öffentlichen Gesundheitswesens (Dr. Kurt Meyer); Frauliche und partnerschaftliche Probleme aus der Sicht des Frauenarztes (Dr. R. Schmid); Psychohygiene in der Pädagogik (Dr. Helga Fleischhauer); Mensch und Kosten im Gesundheitswesen (Dr. Kurt Meyer); Krankenkassen oder Kranke Kassen (Albrecht Rychen); Gesundheitspolitik am Wendepunkt (Dr. Walther Flury); Aids, Gefahr für uns alle? (Markus Ammann); Krebserkennung – die Rolle der Pathologie (Dr. Ch. Ruchti); Katzen (Dr. med. vet. Samuel Luder).

Lebenshilfe: Gordon Familientraining (Dr. Frederik Briner); Autogenes Training (Margret Rhy, Dr. J. Fleischhauer).

Erziehung: Elternbildung (Dr. H. Fleischhauer); Kontaktstörungen im Kindesalter (Dr. Franz Schorer, Franz Ryser); Gesprächsführung für Frauen (Roelien Leibundgut-Huizing).

Psychologie: Der Standpunkt der Psychoanalyse der Gegenwart (Dr. K. Th. Oehler); Aspekte der Tiefenpsychologie (Dr. Urs H. Mehlin); Psychologie und Religion (Pfr. Willy Schwarz); Psychohygiene in der Pädagogik (Dr. H. Fleischhauer).

Philosophie: Grösse und Gefahr der Psychologie (Prof. Dr. H. Lewin Goldschmidt); Kann Philosophie heute noch wirksam sein? (Dr. Ludwig Hasler);

Die geistige Situation unserer Zeit (Pfr. Willy Schwarz, Pfr. Fritz Suter, Dr. Manfred Todt).

Literatur: Der unbekannte Gotthelf (Dr. H. P. Moll); Schweizerisch-italienischer Dichter- und Liederabend (Saraccio, Rolf Mäder, Riccardo Mordasini); Informationsbeschaffung in der Bibliothek (Samuel Herrmann); Bertold Brecht und die Musik (Dr. H. P. Moll); Jeremias Gotthelf und Bertold Brecht (Dr. H. P. Moll).

Geschichte: Das Fürstentum Liechtenstein (Riccardo Mordasini, Ernst Moser mit Gymnasiums-klasse); Das Germanenbild in der römischen Geschichtsschreibung (Konrad Beyeler); Die internationale Lage (Dr. Peter Sager); Geschichte und ihre Auswirkungen in Russland und Osteuropa (Prof. Dr. Laszlo Revesz); Ein Kanton im Wandel der Zeit: Bern 1750–1850 (Dr. François de Capitani, Dr. Franz Bächtiger, Quirinus Reichen); Die Nachkriegszeit 1945–1964 (Dr. Max Jufer, Dr. Manfred Todt, Prof. Dr. Peter Gilg); Die archäologischen Grabungen in St. Urban (Jürg Goll).

Geographie: Gold, Salz und Sklaven – Westafrikanische Sudanreise (Dr. Rudolf Fischer); Pyramiden und Tempel im Niltal (Dr. Rudolf Fischer); Erdbeben (Prof. Dr. F. Gygax).

Astronomie: Entdeckung und Eroberung der Zeit, Einführung in die Astronomie (Dr. Ueli Aeschlimann).

Recht: Rechtsfragen im Alltag (Dr. Hansulrich Weber).

Volkswirtschaft: Anleitung zum Ausfüllen von Steuererklärungen (Bernhard Zogg).

Soziologie: Stadt und Land (Dr. Ruth Meyer); Freiwillige Helfer im Sozialwesen (Vereinigte Schulen für Sozialarbeit).

Musik: Im Katholischen Kirchgemeindehaus: Chor der Volkshochschule; Elisabeth Gloor, Violine; Hans Richard, Klavier; Leitung Rudolf Rychard (Mendelssohn, Schumann, Brahms, Schubert); Chorsingen (Rudolf Rychard); Singkurs (Heini Roth); Musik hören, Musik verstehen (Rosmarie König); Konzert mit Erläuterungen; Elisabeth Gloor, Violine, Francis Engel, Klavier (Beethoven, Schubert, Debussy).

Kunst: Spanische Kunst des 20. Jahrhunderts (Marie Françoise Haeggli); Der junge Picasso (Elka Spörri).

Turnen, Gymnastik, Gesundheit: Atemgymnastik (S. Wirz).

Kunstfächer, Freizeit: Skizzieren, Aquarellieren (Ernst Moser, Peter Streit, Edith Schmidt, Alfred Gerber); Ölmalen (Ernst Moser, Alfred Gerber); Bauernmalerei, Seidenmalen (Heidi Röthlisberger); Kalligraphie (Elisabeth

Megnet); Kerbschnitzen (Alice Ingold); Schnitzen (Peter Sochor); Flechten mit Peddigrohr (Margrit Hutzli); Fotografieren (Margrit Kohler); Gobelin sticken und montieren (Gertrud Nyffenegger-Joerg); Modellieren mit Ton (Jutta Rüttsch); Gestalten mit Schnittblumen (Hans Aebi); Anfertigen von Saschapuppen (Hanni Kistler-Gygax); Rössli nähen (L. Lanz-Röthlisberger); Gestalten mit Trockenblumen (Lotti Gerber); Kartonage (Annette Endtner); Nähen (M. Müller-Iten); Buchbinden (Annette Endtner); Stoffdrucken (Ursula Zurlinden); Basteln für Weihnachten (Karin Heiniger); Maschinenschreiben (Doris Lanz-Fehr, Willi Beck); Schach (Karl Lanz).

In Aarwangen: Schwimmen: Andreas Zahnd, Barbara Thomy.

In Herzogenbuchsee: Bauernmalerei (Heidi Röthlisberger); Chorsingen (Heini Roth); Maschinenschreiben (Doris Lanz-Fehr, Willi Beck); Medizin (Dr. Gaudenz Wiedmer); Selbsthilfe bei akuten Krankheiten (Dr. Ueli Schindler); Aids, Gefahr für uns (Markus Ammann); Arrangieren von Blumen und Zweigen (Hansrudolf Graf); Englisch (Margrit Hunziker, Mariette Eberli-Forster, Renate Schindler); Italienisch (A. Wiggli-Ricca, Helene Pinter, Antonia Heller-Bellomo, Priska Meier, A. Gross-Castilla); Französisch (A. Gross-Castilla, Germaine Dosch); Diamantzeichnen auf Glas (Heidi Röthlisberger); Singen (Peter Rentsch); Weihnachtskonzert 1982, Kammerorchester unter Louis Dober, Marianne Kohler, Sopran, Liliane Zürcher, Mezzosopran, Brigitte Balleys, Alt, Andreas Reber, Tenor, Hans-Peter Scheidegger, Bass, Martin Bieri, Orgel, Mihara Naomi, Harfe, Leitung Rudolf Rychard (Mendelssohn, Saint-Saëns); Fondue Bourguignonne (Monika Ryser, Peter Schneider).

In Lotzwil: Schach für Anfänger (Karl Lanz); Chasperli (Hanni Kistler-Gygax); Flechten mit Peddigrohr (Margrit Hutzli); die heutige geistige Situation: Hoffnungen und Bedrohungen in unserer Zeit (Erwin Heimann).

Coop-Freizeit-Center «Bäregg»:

Sprachen: Italienisch (Rita Manco, Allegra Giulio, Luisa Flükiger-Matossi); Englisch (Marianne El Banna, Elizabeth Etter, Kathleen Hügli); Spanisch (Maria Olivera); Französisch (Margrit Schär-Krebs); Deutsch (Marianne El Banna).

Gymnastik, Turnen/Sport: Turnen und Rhythmik für Kinder (Colette Rymann); Muki-Turnen (Sonja Zulauf); Muki-Schwimmen (Sonja Zulauf); Moderne Gymnastik (Colette Rymann); Gesundheitsgymnastik (Rösli Lanz);

Jazz-Dance (Heidi Schweizer); Gruppenkurse Tennis in der Tennisschule Dreilinden.

Werken und Gestalten. Handarbeiten: Marionetten (Erika Loosli); Kunststricken (Erika Loosli); Krippenfiguren (Erika Loosli); Macramé (Hedwig Zimmerli); Häkeln (Edith Siegenthaler); Frivolités (Edith Siegenthaler); Holzpuzzle (Margrit Oester); Basteln (Elisabeth Gujer); Figuren mit Salzteig (Franziska Bleichenbacher); Nähen (Alice Dennler); Puppen (Franziska Bleichenbacher); Freies Malen für Kinder (Therese Härri); Bauernmalen (Irma von Gunten); Glas- und Kupferritzen (Irma von Gunten); Seiden- und Stoffmalerei (Rosmarie Schläfli); Fimo (Käthi Niggli).

Autogenes Training: (Friedrich A. Obrecht, Wangen).

Die Geheimnisse der Technik: Elektronik I und II (Albin Peter); Computer (Albin Peter).

Chrämmerhuus: Urs Balmer liest aus «Eisdorf»; Dominik Brun liest aus «Notlandung im Entlebuch»; Der «Alltag» stellt sich vor; Grete Weil liest aus ihren Werken; Sind wir alle hilflose Opfer der Massenmedien (Roland Jeanneret, Radio DRS); Deine Lektüre – meine Lektüre; Der «Blick» in uns (Roland Jeanneret); Das Opfer (Fritz H. Dinkelmann, Lesung und Gespräch); Ursula Eggli liest aus «Herz im Korsett»; Gespräche über Weihnachts-Depression; Bücher 1985.

Landeskirchliche Vereinigung für Freies Christentum: Warum ein freies Christentum? (Gespräche am Kaminfeuer mit K. Luder-Nyffenegger, M. Pauli-Hutmacher, E. Trachsel-Dürr); Chansons der Berner Barden; Exkursion Augusta Raurica, Basler Münster; Was erwarte ich von einer Volkskirche? (Gespräche am Kaminfeuer mit Frau Esther Geiser-Hänsler, Dr. Rudolf Baumann, Pfr. Fritz Suter); Chansons (Jacob Stickelberger); Exkursion Kartause Ittingen, Schloss Arenenberg; Sterbehilfe? (Gespräche am Kaminfeuer mit Dr. med. Werner Voellmy, Marianne Wüthrich, Pfr. Willy Schwarz, Leiter Heinz Stuker); Fritz Widmer (Chansons); Exkursionen Avenches, Salavaux; Wie gehen wir mit der Gewalt um? (Gespräche am Kaminfeuer mit Therese von Arx-Scheidegger, Peter Iseli, Urs Zurlinden, Leitung Pfr. Fritz Suter); Chansons (Gärbi und Sentu); Exkursionen Seewen, Solothurn; Adventfeiern, Familienabende mit Musik und Vorträgen.

Evangelisch-kirchliche Vereinigung: Der Berner Synodus (Pfr. H. Künzi); Gib uns heute unser täglich Brot (Pfr. H. Graf); Martin Luthers Leben (Pfr.

H. Künzi); Huldrych Zwingli, Leben und Werk (Pfr. A. Lavater, Bern); Der Prophet Jeremia, sein Leben und Wirken (Pfr. E. Zimmermann). Adventfeiern; Bibelstunden im Zwinglihaus (Pfr. B. Egger, Aarwangen).

Historische Gesellschaft: Vorträge: Aus der Geschichte des Fürstentums Liechtenstein (Riccardo Mordasini); Langenthal im Bärnbiet lyt (Ernst Troesch); Der romanische Baustil mit besonderer Berücksichtigung der Kirche Wynau (Josef Negri); 50 Jahre Historische Gesellschaft Langenthal (Dr. Max Jufer).

Exkursionen: Stiftskirche Beromünster (Custos R. Sutter); Romanische Thunerseekirchen Amsoldingen, Reutigen (Dr. V. Stähli-Lüthi); Alte Thunerseekirchen Erlenbach, Scherzligen (Dr. V. Stähli-Lüthi); Kirche Wynau (Margrit Schneeberger); Stadt Zofingen und Römerböden (Dr. B. Siegfried, Dr. O. Mauch).

Donnerstag Club (1981 gegründet): Besonders interessante Referenten, die über ihr Tätigkeitsgebiet sprachen: Karl Oberholzer, Präsident GC Zürich; Anton Stadelmann, Präsident SC Langnau; Elisabeth Megnet (Scherenschnitte); Hugo Steinegger, Präsident SC Bern; Dr. Hans Howald, Leiter Forschungsinstitut ETS Magglingen; Beat Grüebl, Strasseninspektor der Stadt Bern; Albrecht Moser, Schweizermeister Langstreckenlauf, Waffenlauf; Dr. Urs Schär, Dir. Schweiz. Verkehrsverband; Charles Raedersdorf, Ausbildungschef SRG; Dr. Kurt Meyer, Regierungsrat; Javier Gomez, Karate Europameister; Gilbert Facchinetti, Präsident, Gilbert Gress, Trainer FC Xamax; Alt Bundesrat Rudolf Gnägi; Rudolf Scheurer, Chef-Schiedsrichter Fussball; Walter Brülisauer, Chef-Redakteur Solothurner Zeitung; Korpskdt Hans E. Wildbolz, Ausbildungschef; Dr. Fred Rubi, Kurdirektor, Nationalrat; Urs Kamber, Schweizermeister 400 m Leichtathletik; Roman Burkhard, Medaillengewinner Schiessen; Daniel Blattner, Missionschef Olympiade Los Angeles; Prof. Dr. Hugo Alleman, Dir. prä. Solothurner Kantonalbank; Ueli Beck, Radiosprecher; Dr. Heinz Isler, Burgdorf, Heinz Bösiger, Langenthal, Ortsplanung; Paul Wolfisberg, Nationaltrainer Fussball; Erika und Peter Hansen, Schweizermeister Standard-Tänze; Heinz Frei, Oberbipp, Medaillengewinner an Behinderten-Olympiade; Stefan Niklaus, Schweizer Zehnkampfmeister Leichtathletik; Max Konrad, Stadtpräsident Burgdorf; Hans-Heiri Dahinden, Regierungsrat und Liedermacher, Altdorf; Adolf Ogi, Nationalrat, Präsident SVP Schweiz; Markus Maggi, Weltmeister Rad-Kunstoffahren; Conny Kissling, Weltmeisterin Skiakrobatik; Helmut Hubacher, Nationalrat, Präsident SP Schweiz.

Offiziersgesellschaft Langenthal und Umgebung: Vorträge im «Bären»: Einsatz der mechanisierten Verbände, Evaluation der neuen Kampfpanzer Leopard II und MI Abrams; Unsere Flieger- und Flabtruppen (Korpskdt A. Moll, Chef Flieger und Flab); Ausbildung zur Kriegstüchtigkeit – eine Standortbestimmung (Korpskdt Roger Mabillard, Ausbildungschef der Armee); Sicherheitspolitik Helvetiens (Bundesrat Georges-André Chevallaz, Chef EMD); Aktuelle Fragen «Erreichtes und Unerreichtes» (Korpskdt E. Lüthi, Kdt Fak 2); Ausbau der Armee im Spannungsfeld der Rahmenbedingungen (Divisionär H. Hasler, Unterstabschef Planung); Politik und Armee (Nationalrat Oberst Jean-Pierre Bonny); Aktuelle Fragen der Militärpolitik (Nationalrat Major Adolf Ogi).

Vorträge, künstlerische Darbietungen, Besichtigungen und Ausflüge gab es auch beim Rotary-Club, im Lions-Club, im SAC und in den Altleute-Stubeten.